

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

Juni 2018 / Nr. 427 / 37. Jahrgang



HERGISWIL B.W.
Kräuterdorf am Napf



**einfach stark
für ihre familie.**

Unsere Lila Sets mit Privatkonto,
Maestro-Karte, Kreditkarte und
weiteren Vergünstigungen.
valiant.ch/familie

wir sind einfach bank. **valiant**



TITELBILD

Sommerkonzert der Musikschule

Immer wieder hörenswert: Das traditionelle Sommerkonzert der Musikschule Hergiswil-Menzna. Auf dem Bild erfreut die Jugendmusik Hergiswil-Menzna unter der Leitung von André Gygli das Publikum. Das Bild entstand am Montagabend, 12. Juni 2017.

Bild: Peter Helfenstein

**Redaktionsschluss
S Hergiswiler Läbe 07/2018
Freitag, 15. Juni 2018**

AUS DER GEMEINDE

Treffen Gemeinderat Luthern 26. April 2018

Am Donnerstag, 26. April 2018 wurde der Gemeinderat vom Gemeinderat Luthern eingeladen und durfte zu einem informativen Treffen und zur nachbarschaftlichen Beziehungspflege nach Luthern reisen. Nach einer interessanten Besprechung über aktuelle Themen und Berührungspunkte der beiden Nachbargemeinden wurde über gemeinsame Projekte, Aufgaben und Problemstellungen der Gemeinden Hergiswil b. W. und Luthern gesprochen. Es zeigten sich viele Gemeinsamkeiten bei den künftigen Herausforderungen der beiden Gemeinden. Mit einem feinen Nachtessen im Berggasthaus Ahornalp fand der Anlass einen gemütlichen Ausklang.

Wahl von Sandra Stadelmann-Meier in die Musikschulkommission

Gemäss Gemeindevertrag für die Musikschule in den Gemeinden Hergiswil b. W. und Menznau wählt der Gemeinderat jeder Vertragsgemeinde die Vertretungen aus seiner Gemeinde in die Musikschulkommission. Der Gemeinderat hat als Nachfolgerin von Monserrat Thalmann-Haller, Wassermatt 3, neu Sandra Stadelmann-Meier, Ober-Schachenmatt 2, in die Musikschulkommission Hergiswil-Menzna gewählt. Der Gemeinderat dankt Sandra Stadelmann-Meier für die Bereitschaft in der Musikschulkommission mitzuarbeiten und die kommenden Herausforderungen in Angriff zu nehmen.

Anbieterwechsel EDV-Gemeindefachlösung

Nach Evaluation verschiedener Lösungen hat sich die Gemeinde Hergiswil b. W. entschieden, von ihrer bisherigen EDV-Gemeindefachlösung GeSoft der Anbieterin RUF Informatik AG, Schlieren, auf die Fachlösung Infoma newsystem public der Anbieterin Axians IT & T AG, Rotkreuz, zu wechseln. Die Umstellung erfolgt im Verlauf des Jahres 2018, damit der Budgetprozess 2019, welcher erstmals mit dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 stattfindet, bereits auf dem neuen System erfolgen kann. Der definitive Produktiv-Start des neuen Systems erfolgt bis spätestens 1. Januar 2019. Im Jahr 2019 muss sodann altershalber der EDV-Server, welcher sich aktuell im Gemeinde-Archiv befindet, ersetzt werden und es wird als weiterer Schritt ein Full-Outsourcing der EDV-Hardware erfolgen. Das Full-Outsourcing bietet auf jeden Fall sehr viele Vorteile. Es ermöglicht eine maximale Sicherheit, weil die IT-Sicherheit durch den Einsatz von geschultem Fachpersonal bereitgestellt wird, das bei einem externen Dienstleister stets auf dem Stand der aktuellen Anforderungen arbeitet – im Gegensatz zu Gemeindefacharbeitenden, die sich nebenbei noch um die IT-Sicherheit kümmern müssen. Als Partner wurde der Gemeindeverband ICT (GICT) in Emmenbrücke ausgewählt, welcher von Jahren durch die Zusammenlegung der Informatik-Abteilungen der Gemeinden Emmen und Kriens entstand und nun schon für etliche Luzerner Gemeinden viele Informatik-Leistungen zur Verfügung stellt.

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

Impressum

Redaktionsadresse: Postfach 27, 6133 Hergiswil
041 979 16 37
phelfenstein@bluewin.ch

Abonnemente / Adressänderung: Marita Bammert, Sagiacher 3,
6133 Hergiswil; 041 979 01 60 oder
maritabammert@bluewin.ch

Abonnementspreis: 12 Monate Fr. 36.–

Inserate: Peter Helfenstein, Bachhalde 16,
6133 Hergiswil, 041 979 16 37
phelfenstein@bluewin.ch

Inseratenpreis: Einspaltig, 1 mm hoch Fr. 0.70

Gestaltung/Veranstaltungskalender: Gemeindeganzlei, 6133 Hergiswil
041 979 80 80

Druck: Carmen-Druck, 6242 Wauwil

Redaktionsteam: Peter Helfenstein (phe.)
Marie-Theres Rupp (mr.)

ELEKTRO GANDER AG

IHR FACHGESCHÄFT FÜR ELEKTRO-INSTALLATIONEN UND HAUSHALTGERÄTE
LUTHERN • HERGISWIL • HUTTWIL



UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

ELEKTROINSTALLATIONEN

- 24-STUNDEN-SERVICE
- Lichtinstallationen
- Kraftinstallationen
- Telefoninstallationen
- Universelle Gebäudeverkabelungen
- Photovoltaikanlagen
- Elektrokontrollen / Sicherheitsnachweise
- Planungen
- Devisierungen
- Schwere Kabelzüge / Freileitungen

HAUSHALTSERVICE

- Beratung, Reparatur und Verkauf von Haushaltgeräten aller Marken
- Staubsaugeranlagen

ELEKTROBIOLOGIE

- Elektrobiologische Elektroinstallationen

Gerne Beraten wir Sie jederzeit persönlich!

041 978 0 978 • 062 962 0 962 • ELEKTRO-GANDER.CH

24-STUNDEN-SERVICE



Hundesteuer

Die Gemeinden haben gemäss Bundesgesetz über das Halten von Hunden jedes Jahr bis zum 30. Juni ein Verzeichnis der in ihrem Gebiet gehaltenen Hunde zu erstellen. Für jeden Hund ist der Einwohnergemeinde eine Steuer zu entrichten. Gemäss § 6 beträgt die Steuer für einen Hund Fr. 120.00, bzw. für einen Hofhund auf Landwirtschaftsbetrieben Fr. 40.00. Die jährlichen Hundesteuern werden im Verlaufe der nächsten Wochen von der Gemeinde in Rechnung gestellt. Als Grundlage für die Rechnungsstellung für das Jahr 2018 gilt das Verzeichnis über die bezogene Hundesteuer des Jahres 2017 sowie die AMICUS-Datenbank des Kantons Luzern. Um Ihnen und uns Unannehmlichkeiten zu ersparen, bitten wir Sie, Änderungen gegenüber der Hundesteuer 2017 (neue Hundebesitzer, Abgänge) der Gemeindekanzlei bis zum 15. Juni zu melden.

Ihr erster Hund?

Sie hatten noch nie einen Hund und möchten nun einen erwerben? Dann lassen Sie sich bei Ihrer Gemeinde auf AMICUS als Hundehalter registrieren. Ihre Benutzerdaten und Ihr Passwort werden Ihnen daraufhin per Post zugestellt. Anschliessend können Sie sich auf AMICUS unter www.amicus.ch einloggen.

Parkplatz Kreuz und Gemeindeverwaltung

Der Parkplatz vor dem Chrüter-Chrüz zwischen dem Gemeindehaus und dem Trio Spar gehört grösstenteils der Genossenschaft zum Kreuz, bzw. auf Seite Gemeindehaus der Einwohnergemeinde und auf Seite des Trio Spar der Stockwerkeigentümergeinschaft Chrüzmatte 1 und 2. Historisch gewachsen ist, dass sich Vereine oder Privatpersonen für gemeinsame Fahrten oder Besuche auf diesem Parkplatz treffen. Damit die Parkplätze für die Gäste des Chrüter-Chrüz, die Besucher des Gemeindehauses und der Physiotherapie Napf, sowie die Kunden des Trio Spar frei bleiben, empfehlen wir diese Treffen auf den neu erstellten Parkplatz bei der Steinacherhalle oder den Parkplatz zwischen Schulhaus und St. Johann zu verschieben.

Bewegungsmelder/Beleuchtung Steinacherhalle

Die Lichtenanlage in der Steinacherhalle wurde neu mit Bewegungsmeldern ausgerüstet. Dies betrifft die Garderoben, WC-Anlagen und das Foyer. Dieser Wechsel wurde bereits letztes Jahr angekündigt, da mit der neuen elektronischen Schliessanlage nicht mehr jeden Abend ein Rundgang gemacht werden muss um die Lichter zu löschen. Es ist für die Hauswarte aber auch für die Benutzer eine Erleichterung und entspricht

der heutigen Zeit. Im Moment werden die Leuchtmittel in der Steinacherhalle und auf der Bühne geprüft. Es wird eine Umstellung auf LED angestrebt, weil in diesen Räumen die Brenndauer relativ hoch ist und mit LED einiges an Stromkosten eingespart werden könnte.

Jubiläum Guggenmusik Änzischränzer

Am 22. und 23. Februar 2019 feiert die Guggenmusik Änzischränzer ihr 30-Jahre Jubiläum mit einem grossen zweitägigen Fest. Die Änzischränzer als Veranstalter benötigen dazu die Übernahme des Areals des Schulhauses Steinacher mit den beiden Hallen und den Aussenanlagen für die Einrichtung früher. Nach diversen Gesprächen und Vorliegen des Konzeptes hat der Gemeinderat im Sinne einer einmaligen Ausnahmegewilligung entschieden, dem Veranstalter die Infrastruktur bereits unter der Woche zur Verfügung zu stellen. Die betroffenen Vereine wurden mit der Bewilligung orientiert. Hauptaufgabe ist, dass die Sicherheit für die Schüler jederzeit gewährleistet sein muss und der Schulbetrieb nicht gestört werden darf.

Bauwesen

Der Gemeinderat hat die Erstellung folgender Solaranlage gemäss den kantonalen Richtlinien "Solaranlagen" zur Kenntnis genommen:

- Photovoltaik-Anlage auf dem Flachdach vom Vorbau des Wohnhauses auf Grundstück Nr. 31, Schmidtenweid, der Andreas und Verena Bucher-Bucher, Schmidtenweid

Abschluss Strassenausbau 2016 – 2018

Das Strassenausbauprojekt 2016 – 2018 mit den Strassen Opferseistrasse, Ober-Nespele bis Bruch, Kirchbühl bis Unter-Lindeneegg und Lindenberg, sowie Wiggern bis Höll (Enzistrasse) mit Ersatz Brücke Küferhüsli, wird mit dem Belageinbau an der Opferseistrasse zurzeit abgeschlossen. Die Bankette und die Strassenmarkierungen werden noch erstellt, anschliessend wird das Grossprojekt mit Gesamtkosten von über 2 Millionen Franken abgerechnet. Auch wird die Strassenmarkierung auf der Gemeindestrasse Richtung Hübeli zwischen Mühle und Sagenmatt gleichzeitig erneuert.

Veranstaltungskalender

Der Veranstaltungskalender wird jeweils Anfang Jahr erstellt. Änderungen oder Ergänzungen dazu können jederzeit an die Gemeindekanzlei gemeldet werden, damit die Veranstaltungen im monatlich erscheinenden Hergiswiler Läbe jeweils aktuell sind. Auch wird der Veranstaltungskalender auf der Webseite der Gemeinde unter Freizeit/Vereine laufend aktualisiert.

Schliessung 2-Rad-Fachgeschäft

Leider sehen wir uns gezwungen, das 2-Rad-Fachgeschäft per 30. Juni 2018 aus wirtschaftlichen Gründen zu schliessen.

- Wenn noch ein Service fällig ist oder eine Reparatur ansteht, würden wir diese sehr gerne noch machen.
- Bitte frühzeitig anmelden, um Wartezeiten möglichst gering zu halten.
- Falls die Nachfrage da ist und wir beim Kauf neuer Mofas der Marke «PONY» unterstützt werden, sind wir bereit, Verkauf und Reparaturen der PONY-Mofas weiterhin durchzuführen.
- Die 2-Takt-Tankstelle wird bis auf Weiteres am gleichen Standort bleiben.
- **Lagerverkauf mit bis 50% Rabatt auf separat markierten Velos.**



041 979 11 26

Hergiswil b. W.

Beispiele:

- **Elektroroller Vorfürh/NP: 3'940.-, VP: 2'950.-**
- **Div. Kindervelos, Laufräder, Scooter, Rutscher, Schattenvelo, Roller neu 50 ccm**

Nur solange Vorrat.

Martin Stöckli – 041 979 16 36

Baugesuche

Müller-Bättig Georges, Studenhüsli

Erstellung Kanalisationsleitung mit ARA-Anschluss auf Grundstück Nr. 416, Studenhüsli, Nr. 11, Buacher, Nr. 10, Ober-Stockmatt

Schütz Heinz, Willisau

Umbau Nebenfläche im Ökonomiegebäude auf Grundstück Nr. 745, Saalenhausmatt

Baubewilligungen

Jost Armin, Grüt 1

Ersatzanbau Wohnhaus auf Grundstück Nr. 453, Grüt 1

Krummenacher Silvan, Luegetalmatte 4

Anbau Balkon, Ersatz Fenster im EG, Einbau Luft-Wärmepumpe auf Grundstück Nr. 891, Luegetalmatte 4

Mehr-Barmettler Stephan und Luzia, Pfrundstrasse 1

Anbau Balkon und Zugang Dachgeschoss auf Grundstück Nr. 934, Pfrundstrasse 1

Spenglerei und Blitzschutz

Dachdeckerarbeiten

Fassadenverkleidungen in Eternit und Holz

Josef Krummenacher

Schwand, 6133 Hergiswil

Telefon 041 979 15 36 Mobile 079 400 69 21

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Ausbau von Güterstrassen wird fortgesetzt

Erneut schliesset die Rechnung der Gemeinde besser ab als erwartet – dank höheren Steuereinnahmen. Die Stimmberechtigten genehmigten ein weiteres Strassenprojekt.

Text: Peter Helfenstein

15 Mal erhoben die 56 Stimmberechtigten am vergangenen Dienstagabend im Wigeresaal des Gemeindehauses die Hand. Will heissen: Die ordentliche Gemeindeversammlung verlief sehr ruhig und sämtliche Vorlagen gingen diskussionslos und zustimmend über die Bühne.

Ein Plus von 621 000 Franken

Gemeindeammann Pius Hodel konnte eine positive Laufende Rechnung 2017 präsentieren. Diese schliesst mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von 621 321 Franken ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von 195 257 Franken. Hauptgrund für den guten Ertragsüberschuss sind höhere Steuereinnahmen und tiefere Ausgaben in der sozialen Wohlfahrt. Mit dem grössten Teil des Ertragsüberschusses wird neues Eigenkapital gebildet, so dass der neue Stand Eigenkapital rund 3,3 Millionen Franken beträgt.

Die Jahresziele der Gemeinderäte

Gemeindepräsident Urs Kiener hielt fest, dass der Jahresbericht 2017 Aufschluss über den Stand der Umsetzung der Massnahmen und über die Erreichung der Ziele des letzten Jahres gibt. Jeder Gemeinderat erläuterte daraus ein Jahresziel.

Gemeindepräsident Urs Kiener orientierte über den Mitinbezug 800-Jahre-Jubiläum bei verschiedenen Anlässen und das neue Hergiswiler-Buch, Sozialvorsteherin Anna Christen informierte über die Überprüfung und Optimierung der Raumangebote der betreuten Alterswohnungen mit der Erweiterung für die Zahnarztpraxis, Gemeinderätin Renate Ambühl berichtete über die Förderung der Angebote im Tourismus, Gemeindeammann Pius Hodel erläuterte die aktuelle finanzielle Lage des Kantons mit der laufenden Aufgaben- und Finanzreform 18 und Gemeinderat Markus Kunz schilderte den Stand der Schulraumplanung und die Entwicklung der Schule Hergiswil b. W.

Zwei Projekte abgerechnet

Für die Auslagerung der Fernwärmanlage wurde von der Gemeindeversammlung im August 2015 ein Sonderkredit von 0.97 Millionen Franken genehmigt. Die Bauabrechnung zeigt nun eine minime Kostenunterschreitung von 2'318 Franken. Der Sonderkredit von 2,4 Millionen Franken für den Erweiterungsbau Steinacherhalle wurde ebenfalls im August 2015 genehmigt. Und auch hier wurde sehr gut budgetiert. Die Kostenunterschreitung beträgt 10'451 Franken.

Sonderkredit für Strassen beschlossen

Ein langersehnter Wunsch ist der Ausbau der Strasse von der Kurzhubelegg bis Krieshütten mit einem Hartbelag. Auf der ganzen Länge von 1'555 m soll ein Betonbelag mit einer Grundbreite von drei Metern eingebaut werden. Zum Projekt

gehören Zufahrtsstrassen bis Ober-Tannhölzli, Ferch und Wissenbachweidli sowie neue Scheune Mühlebühlhüsli (Gemeinde Luthern). Gemäss Kostenschätzung wird mit einer Bausumme von 1,46 Millionen Franken gerechnet. Das Projekt ist gemeindeübergreifend und wird gemäss Perimeter aufgeteilt zu 64.15 % Gemeinde Hergiswil und zu 35.85 % Gemeinde Luthern. Ausgenommen davon ist die Zufahrtsstrasse Richtung Ober-Holz – Unter-Holz – Ober-Tannhölzli, welche vollumfänglich durch Hergiswil beitragsberechtigt ist. Der Gemeindebeitrag Hergiswil an das Projekt beträgt 20 % beziehungsweise 230'000 Franken.

Für den Rest der Amtsdauer 2016-2020 wurde Hanspeter Wermelinger (FDP) als Mitglied der Controllingkommission gewählt. Er tritt per 1. September 2018 die Nachfolge von Walter Schneider (FDP) an, der als Mitglied der Controllingkommission auf den 31. August 2018 demissioniert hat.

Der Schulbus kommt später

Am Schluss der Verhandlungen informierte der Gemeinderat über aktuelle Themen. Wegen langer Lieferzeit kann der neue Schulbus, welcher im September 2017 bestellt wurde, voraussichtlich erst vom neuen Schuljahr an in Betrieb genommen werden. Willkommen geheissen wurde der neue Hauswart und Gemeindearbeiter Isidor Wirz. Er tritt die Stelle am 1. Juli 2018 an.

Bekanntlich sind bei der 2. Baugesuchseingabe für die neue Arztpraxis auf der Chrüz matt 3 wiederum zwei Einsprachen eingegangen. Pius Hodel betonte, dass es schade wäre, wenn dieses Projekt nicht zustande käme, denn die derzeitige Konstellation wird sich so schnell nicht wieder ergeben. Es ist der Gemeinde ein grosses Anliegen, dass die Interessen aller berücksichtigt werden können und so hofft man auf eine Einigung der Parteien. Dies ist ein grosses Anliegen des Gemeinderates, aber auch der Bevölkerung in Hergiswil.



Der neue Hauswart und Gemeindearbeiter Isidor Wirz (links) und das neue Mitglied der Controllingkommission Hanspeter Wermelinger.

Bild: Peter Helfenstein

AKTUELL



Offener Mittagstisch

Für alle Interessierten ist der Mittagstisch am Donnerstag, 14. Juni 2018 um 11.30 Uhr im Chrüter-Chrüz bereit. Die Organisierenden freuen sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Auch Nichtjassende sind herzlich willkommen.

Gemütliche Wanderungen für Seniorinnen und Senioren

Wir möchten uns durch Wandern aktiv in der freien Natur bewegen und die Gemeinschaft mit Gleichaltrigen pflegen. Deshalb treffen wir uns regelmässig jeden ersten und dritten Dienstag nachmittag im Monat auf dem Parkplatz neben dem Pfarrhaus. Dort starten wir um 13.30 Uhr in zwei tempomässig unterschiedlichen Gruppen. In den Monaten Juli und August starten wir um 17.30 Uhr. Die Routen sind in Hergiswil und in der näheren Umgebung und werden vor Ort bekannt gegeben. Annelies Birrer wird jeweils am 1. Dienstag des Monats leiten, den 3. Dienstag übernehmen abwechselungsweise Peter Helfenstein, Hans-Peter Kunz und Hanspeter Rölli.

Bei ungünstiger Witterung finden die Wanderungen nicht statt. Im Zweifelsfall gibt für beide Gruppen Käthy Schumacher, 041 979 15 02, Auskunft über die Durchführung.

Saisoneröffnung des Kräuterwegs

Tourismus Hergiswil lädt am Samstag, 2. Juni 2018, alle Interessierten zu einer Wanderung auf dem Kräuterweg zum Unter-Sack ein. Kräuterpionier Alois Theiler und Gärtner Josef Mahnig geben unterwegs Tipps für das Sammeln von Wildkräutern, welche sich für die Küche eignen. Treffpunkt ist auf dem Parkplatz des Chrüter-Chrüz, Abmarsch um 13.30 Uhr. Es wird ein kleiner Unkostenbeitrag eingezogen. Anmeldungen nimmt Alois Theiler entgegen: 079 713 38 05 oder 041 979 12 71.

BAUEN IN DER LANDWIRTSCHAFT

Susanne Meier und ihr Mann möchten ein neues Bauernhaus bauen. Ideen haben die beiden viele. Nur, wie sollen sie am besten vorgehen? Susanne hat schon allerhand über Vorschriften, komplexe Verfahren, Probleme und Kostenüberschreitungen bei Bauvorhaben in der Landwirtschaft gehört.

Am letzten Wochenende nahm Susanne an einem Klassentreffen teil. Bettina, eine ehemalige Schulfreundin, erzählte ihr, dass sie und ihr Mann vor einem Jahr auch ein neues Bauernhaus zu ihrer vollsten Zufriedenheit realisieren konnten. «Freude herrscht», meinte Bettina. Als Geheimtipp empfiehlt sie Susanne die Firma 4K Architektur aus Zell. Die hätten das Bauen in der Landwirtschaftszone im Griff. Zudem komme Frauenpower für wirklich kreative und machbare Lösungen mit zielorientierter Manpower für eine reibungslose Ausführung zusammen. «4 Köpfe, ein Team, mein Erfolg.» Helene Nayer, einer der 4K-Köpfe, habe zuerst einmal richtig hingehört, bis sie verstanden habe, was sie sich wünschen. Dann habe eine äusserst inspirierende Ideenfindungs- und Knobelphase begonnen: Den Gedanken und Möglichkeiten mal freien Lauf lassen, um in einem zweiten Schritt für eine realistische Lösung die besten Ideen zu einem Ganzen zu fügen. Nach dieser Auslegeordnung müssen natürlich auch die Vorschriften mit einbezogen werden. Aber mit diesem Vorgehen hat man wirklich die Gewissheit, nichts verpasst und ein individuell optimiertes Bauprojekt in allen Dimensionen bezüglich Machbarkeit, Kosten und Termine auf dem Tisch zu haben.

Fortsetzung folgt.



4K ARCHITEKTUR

Helene Nayer-Graber
Mitinhaberin · Architektin FH
4K Architektur · 6144 Zell
Telefon 041 988 20 41
www.4ka.ch



Kurt Müller Heizung/Lüftung Hergiswil wird zur Filiale der Grüter Hans AG

Seit Kurt Müller Ende 2017 verstorben ist wurde es still in der Gewerbehalle Luegetalmatte 6, in der er seinen Beruf mit Leidenschaft betrieben hatte. Der Kundschaft ging dadurch ein kompetenter Heizungs- und Lüftungsfachmann verloren, welcher sich um dessen Anlagen und Installationen kümmerte.

Irène Müller und den Kindern ist es ein grosses Anliegen, den geschätzten Kunden weiterhin eine fachmännische Betreuung anzubieten. Auf der Suche nach einer geeigneten Nachfolge freuen sie sich, nun die ideale Lösung gefunden zu haben.

Per 1. Juni 2018 wird die Grüter Hans AG in den Räumlichkeiten von Kurt Müller in Hergiswil eine eigenständige Filiale eröffnen. Filialleiter wird Ivo Steinmann von Zell, der bereits die Lehre bei Kurt Müller absolvierte und den Betrieb bestens kennt. Als Servicemann wird ihn Marcel Schwegler von Willisau tatkräftig unterstützen. Auch seine Laufbahn hatte bei Kurt Müller begonnen.

Mit der Kombination aus persönlicher Betreuung, fachlicher Kompetenz, langjähriger Erfahrung und Branchenkenntnis sind die notwendigen Voraussetzungen gegeben für eine langfristige und erfolgreiche Weiterführung und Weiterentwicklung dieses Betriebes.

Die Grüter Hans AG kann der Kundschaft versichern, dass sie mit dem gut ausgebildeten Personal und den top ausgerüsteten Servicefahrzeugen stets in der Lage ist, im Bereich Heizung/Lüftung prompte und qualitativ hochwertige Arbeit zu leisten. Im Weiteren wird auch die gewachsene Zusammenarbeit zwischen Kurt Müller und Sanitär Künzli AG Hergiswil/Hofstatt weiterhin gepflegt und wenn möglich ausgebaut.



Von links: Reto Grüter, Peter Fuchs, Ivo Steinmann, Gery Müller, Irène Müller, Pamela Müller und Loris Müller. Bild: zVg

Mehr Landtechnik AG
Ihr **Gebietshändler**
für die
Zentralschweiz,
der **OSTLER**
Produkte!

Neu bei uns!!

Der K3 hat etwas, was andere nicht haben!!

- ✓ **Hohe Standsicherheit**
Dank der hydraulisch teleskopierbaren Achse
- ✓ **Radnabenmotor**
- ✓ **Teleskoparm**
für grosse Reichweite

OSTLER
Richard Ostler
Maschinenbau AG

Mehr Landtechnik AG
8133 Hergiswil am See | Tel. 041 979 14 24 | www.mehrlandtechnik.ch

Unterhaltung für die ganze Familie

*Am Sonntag, 10. Juni 2018, 10.30 Uhr, sorgt der Clown Heiko zusammen mit der Feldmusik Luthern im **Gemeindesaal Luthern** für ein einzigartiges Familien-erlebnis. Ganz nach dem Motto «Niemand zu gross, niemand zu klein, um dabei zu sein.»*

Auf dem Programm steht Unterhaltung für Zuhörer und Zuschauer jeden Alters. Das Konzert ist eine Aufführung spezieller Art. Mit viel Klamauk und Schabernack wird Heiko Lingemann, alias Heiko (www.clownkomik.ch) das ganze Publikum in seinen Bann ziehen – begleitet durch die musikalischen Klänge der Feldmusik Luthern. Bestimmt werden Ihre Lachmuskeln aufs Äusserste strapaziert werden.

Nach der Aufführung können die Kinder ihre Neugierde stillen und die verschiedenen Instrumente bei den Musikanten genauer ansehen, anfassen oder auch ausprobieren. Die Kinder können ihren Durst gratis an der «Soft-Bar» stillen und wer dann langsam Hunger verspürt, ist herzlich zum Spaghetti-Plausch für fünf Franken im kleinen Clown-Beizli eingeladen.

Der Eintritt ist frei. Heiko und wir freuen uns auf viele fröhliche Familien mit ihren Kindern.

Feldmusik Luthern

Apéro nach der Vereidigung der Schweizergarde



Historischer Anblick eines Kühlfahrzeugs der Wiprächtiger AG auf dem Petersplatz im Vatikan. Bild: Philipp Wiprächtiger

Wie aus den Medien vielfach entnommen werden konnte, fand am Sonntag, 6. Mai 2018, im Vatikan die Vereidigung der Schweizergardisten statt. Luzern als diesjähriger Gastkanton reiste mit einer grossen Delegation aus Politik und Kirche zu diesem feierlichen Anlass.

In Zusammenarbeit mit David Unternährer vom Restaurant Rebstock Wolhusen, war die Wiprächtiger AG mit einer Dreier-Delegation ebenfalls mit dabei. Mit dem Kühlfahrzeug transportierten sie Wurst- und Fleischspezialitäten aus eigenem Haus. Weiter Köstlichkeiten aus dem Biosphären-Reservat Entlebuch, wie diverse Käse, Backwaren, Dörrfrüchte und Bier sowie Wein aus dem Seetal, wurden ebenfalls mitgenommen.

Zum Abschluss aller Feierlichkeiten am Sonntagabend wurde ein Apéro für weit mehr als tausend Teilnehmer geboten.

Eine grosse Herausforderung war es für die insgesamt 23 Helferinnen und Helfer, die leckeren Fleisch- und Käseplatten für die Gäste vor Ort vorzubereiten, die Getränke bereitzustellen und alles was noch so dazugehört. Durch den enormen Einsatz aller Beteiligten ist dies grossartig gelungen und wird allen in positiver und unvergesslicher Erinnerung bleiben.

7 Tage ofenfrisches Brot

Café Thalmann
Bäckerei Thalmann GmbH
Hergiswil am Napf
041 979 12 31

BROT DES MONATS:
Grillkranz

Offen: werktags 6.00 Uhr | sonntags 7.00 Uhr

ufgstöüt

gsellig

besch Du das?

bewegigsfreudig

jong

wieblech

De besch Du bi eus a de rechte Adrassi! Jede Mettwoch vom 8i, bis am haubi 10i am Obe, tornid mer i de Halle. Breitesport, Netzball ond Zumba biete mer a, ond zwöshedöre ou emmer weder öppis förs Gmüet. Seg das e Schitag, es Chegle, e Reis oder de Chloushöck. Du muesch kes Sportass sie aber Du darfsch. Es goht drom sech gsond z`bewege, Spass debi z`ha ond d`Gselligkeit z`pflege. Besch gwonderig worde? So mäud Dech bi de Sonja Lustenberger: Damenriege, 041 979 13 31 oder chom eifach grad spontan verbi. Mer feuid eus of Dech 😊 !!!!

Sommerlager 2018

Die Hergiswiler Schülerinnen und Schüler von der 3. bis 6. Klasse dürfen dieses Jahr wieder ein Sommerlager in Saas Grund geniessen. Unter dem Lagermotto «Hüeregüet, mier ga embri* ond embrüf**» werden wir sicher viele schöne und tolle Erlebnistage in der herrlichen Bergwelt des Wallis erleben. Wie vor zwei Jahren erlauben wir uns, wiederum eine Spendertafel mit den gewünschten Lebensmitteln aufzuhängen.

Ab Montag, 4. Juni 2018, haben Sie die Möglichkeit, im Spar und Café Thalmann die gewünschten Artikel zu spenden. Bei Fragen können Sie sich bei Luzia Mehr, Pfrundstrasse 1, melden, 041 979 00 51 oder st.mehr@quickline.ch

Die Kinder und die Lagerleiter danken Ihnen zum Voraus ganz herzlich für die gespendeten Lebensmittel.

* embri = hinunter; ** embrüf = hinauf

GARAGE

DANIEL HELLER

GmbH

Garage Sonneck | Sonneck | 6133 Hergiswil | +41 79 600 27 18
info@garagesonneck.ch | www.garagesonneck.ch



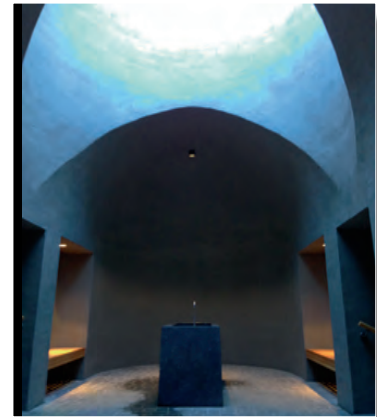
ELEKTRO GANDER AG

LUTHERN • HERGISWIL • HUTTWIL

Es ist ein wahrhaft mystischer Ort. Im Einklang mit der Natur, die Stille und der Klang des Wassers lässt die ganz spezielle Stimmung erwachen. Ein Projekt das auch Elektro Gander AG sehr am Herzen liegt. Als Unternehmen mit den Wurzeln im Luthertal war es uns eine grosse Ehre an diesem ganz speziellen Bau mitwirken zu dürfen. Zusammen mit dem Förderverein Luthern-Bad konnte das Team von Elektro Gander AG ein umfassendes Installationskonzept ausführen. Zwei grosse Holzflügeltüren zieren den Eingang zur unterirdischen Heilwassergrotte. Im Innern erinnert es stark an eine Kapelle. Die Wände und Decken sind alle im schlichten, hellgrauen Sichtbeton gehalten. Vom Eingang aus fällt der Blick direkt zum schwarzen Brunnen aus französischem Kalkstein, welcher sich anbietet die Hände und Arme darin zu baden. Der Brunnen wird beleuchtet durch das direkt darüber liegende, unverglaste Oberlicht, durch welches man in den Himmel sehen kann. Eine Herausforderung für das Team von Elektro Gander war das Einlegen der Rohre und Leitungen in das so zu sagen „schwebende Oberlicht“. Feste Schalungen konnten in diesem Fall nicht angewendet werden. Seitlich des Brunnes hat es zwei weitere Räume, in denen die Fussbäder untergebracht sind. Im linken Fussbad sind rundherum Sitzbänke angebracht.



Jahrhundertalte Badetradition Arm- und Fussbad in Luthern-Bad



Im rechten Fussbad ist das Wasser ein bisschen tiefer, was sich daher

ideal zum Wassertreten eignet. Allerdings ist das Wasser nicht wirklich warm. Eine konstante Temperatur von maximal 5° lässt die Blutzirkulation in Gang kommen. Die Geschichte besagt, dass Jakob Minder 1581, schwer erkrankt an Gicht, nach Wasser gegraben hat und geheilt wurde nach dem er in dem Wasser gebadet hat. Seither ist Luthern-Bad ein Wallfahrtsort und einer der meistbesuchten Pilgerorte in der Zentralschweiz. Nach gut einem Jahr Bauzeit wurde am Sonntag 22. April 2018 das neue Arm- und Fussbad in Luthern-Bad eingeweiht. Das Arm- und Fussbad soll Tag und Nacht offenbleiben. Damit auch jederzeit die perfekte Beleuchtung garantiert ist, hat Elektro Gander AG mit einer Logo Steuerung von Siemens die optimale Lösung geboten. Diese wird individuell programmiert und kann jederzeit geändert und angepasst werden. Elektro Gander AG dankt dem Förderverein Luthern ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen. Das Arm- und Fussbad ist ein rundum gelungenes Projekt und ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

041 978 0 978 • 062 962 0 962 • ELEKTRO-GANDER.CH
24-STUNDEN-SERVICE



Hangsichere ibex-Motormäher



ibex14 **ibex28** **NEU**

Lassen Sie sich überzeugen, wir zeigen Ihnen das Gerät im Einsatz am Hang.

Beratung, Vorführung, Verkauf und Service durch:



Mehr Landtechnik AG
6133 Hergiswil am Napf Tel. 041 979 14 24 Fax 041 979 12 77

Übergabe erster Globe-Traveller der Schweiz

Mitte Mai 2018 konnte die Roland Kuoni GmbH die Schlüssel des ersten Globe-Traveller der Schweiz übergeben. Christian Eppler aus Wangen bei Olten ist neu stolzer Besitzer des ersten in der Schweiz zugelassenen Peugeot Globe-Traveller Voyager Z. Das 636 cm lange Fahrzeug im Kastenwagenformat verfügt über ein patentiertes abklappbares Alkovenbett, womit bequeme Schlafplätze für vier Personen vorhanden sind. Dank der Liebe zum Detail ist dieses winter-taugliche Wohnmobil von Globe-Traveller zuverlässig und bekannt als einer der leisesten Campingbusse in Europa. Christian Eppler und seiner Familie wünschen wir viel Freude mit seinem neuen Fahrzeug und allzeit gute Fahrt!



Roland Kuoni überreicht Christian Eppler (2.v.l.) die Schlüssel des ersten Globe-Traveller Voyager Z der Schweiz. Bild: zVg

Alterspolitik Region Willisau
in Zusammenarbeit mit REGION LUZERN WEST

«Wanted: Hausärzte»

Hausärztemangel in unserer Region



**Montag, 3. September 2018, 18.15 Uhr,
Schlossschür, Willisau**

Hausärzte sind der Dreh- und Angelpunkt in der medizinischen Grundversorgung der Regionen. Viele Menschen – jung wie alt, zu Hause wie in Heimen – schätzen die persönliche Betreuung durch ihren Hausarzt. Doch die Grundversorgung ist mehr als nur Hausarztmedizin. Es ist der erste Kontaktpunkt mit professionellen Versorgungsleistungen. Diese erste Anlaufstelle ist bis heute eine ärztliche Fachperson.

Fakt ist, dass es immer schwieriger wird, solche Fachpersonen auf der Landschaft zu finden. Was ist zu tun, damit auch in Zukunft eine gesicherte medizinische Grundversorgung in den Dörfern gewährleistet ist? Fehlt für die jungen Ärztinnen und Ärzte die Attraktivität? Welche Lösungsansätze gibt es und was bringen diese für Vor- und Nachteile? Diesen Fragen wollen wir an unserer Veranstaltung nachgehen und mit Direktbeteiligten in die Zukunft blicken.

Ablauf

- 18.15 **Eintreffen der Gäste**
- 18.30 **Begrüssung**
- 18.35 **Inputreferat**
Regierungsratspräsident Guido Graf, Vorsteher des Gesundheits- und Sozialdepartementes
- 18.50 **Podium**
Dr. med. Adrian Küng, Medici Ärztezentrum Zell
Dr. med. Manfred Wicki, Arzt Willisau
Dr. med. Gabriela Rohrer, Arztpraxis Flühli
Andrea Roth, Zell, Medizinstudentin
Rita Santalucia, Inhaberin Apotheke Gesundheitszentrum, Willisau
Christine Wyss, Pflegeexpertin ANP, Medizentrum, Schüpfen

Podiumsleitung

Astrid Bossert Meier, Journalistin, Fischbach

ca. 19.50 **Plenum**

ca. 20.15 **Abschluss**

anschl. **Apéro**

Anmeldung bis Montag, 27. August 2018 an:

Beat Bisang, Gemeinde Ettiswil

Telefon 041 984 13 26

Email: beat.bisang@ettiswil.ch

KIRCHGEMEINDE

Albin Greber ist neuer Kirchenratspräsident

Die vier bisherigen und die drei neuen Kirchenräte wurden in stiller Wahl gewählt. Die Stimmberechtigten genehmigten die Jahresrechnung 2017 und ein neues Arbeitszeit-, Ferien- und Feiertagsreglement.

Text: Peter Helfenstein

Am Montagabend, 14. Mai 2018, begrüsst Kirchenratspräsident Oskar Schärli im Pfarreisaal 38 Stimmberechtigte zur Kirchgemeindeversammlung. Sämtliche Vorlagen wurden diskussionslos und einstimmig genehmigt.

Projekt «Pastoralraum» wird in Angriff genommen

Im Bericht des Kirchenrats gab Oskar Schärli bekannt, dass der Kirchenrat das in die Jahre gekommene Benutzerreglement für die Pfarrkirche, den Pfarreisaal und die Hübeli-Kapelle überarbeiten und den veränderten Bedingungen anpassen wird. Erfreut gab er bekannt, dass das Kantonale Opfer, welches jeweils am 15. August in allen Pfarreien des Kantons Luzern aufgenommen wird, für die Aussenrenovation der Pfarrkirche Hergiswil bestimmt ist. Im Verlaufe des Augusts wird Pastoralraumleiter Adrian Wicki das Projekt «Pastoralraum» in Angriff nehmen. Im künftigen Pastoralraum werden folgende Pfarreien integriert sein: Ruswil, Werthenstein, Wolhusen, Menznau, Menzberg, Geiss, Willisau, Gettnau und Hergiswil.

Ende August 2018 findet die traditionelle Dankeschön-Party für die besoldeten und freiwilligen Mitarbeitenden in der Pfarrei statt. Der Anlass wird vom Kirchenrat organisiert und dient der Pflege und Stärkung des Kontaktes untereinander.

Gesunder Finanzhaushalt

Kirchmeierin Esther Birrer erläuterte die Verwaltungs-, Investitions- und Bestandesrechnung 2017. Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 58'830 Franken ab. Nach zusätzlichen Abschreibungen von 21'400 Franken wird der Ertragsüberschuss von 37'430 Franken dem Eigenkapital gutgeschrieben. «Die Finanzkennzahlen erfüllen sämtliche Vorgaben und zeigen, dass die Kirchgemeinde Hergiswil gesund finanziert ist», bilanzierte die Kirchmeierin.

Erfreuliche Kostenunterschreitung

«Stolz dürfen wir nicht nur über die gelungene Aussenrenovation der Pfarrkirche sein. Stolz dürfen wir auch über den aktuellen Baukostenstand von 970'000 Franken sein», hielt Kirchenratspräsident Oskar Schärli erfreut fest. Der Kostenvoranschlag von 1,35 Millionen Franken wurde um rund 375'000 Franken unterschritten. Die Genehmigung der Bauabrechnung erfolgt an der Budgetversammlung Ende Jahr. «Stolz dürfen wir aber auch über die grosse Spendenfreudigkeit sein», sagte der Kirchenratspräsident. Bis heute sind rund 257'000 Franken an Spenden eingegangen.

Für die Mitarbeitenden der Kirchgemeinden gelten die kantonalen Bestimmungen zum Personalgesetz. Da die Umsetzung der vom Kanton beschlossenen Erhöhung der Arbeitszeit für den Arbeitsalltag in der Kirchgemeinde Hergiswil nicht befriedigt, erarbeitete der Kirchenrat ein eigenes Reglement, welches von Kirchenrätin Romi Hodel erläutert wurde.

Stille Wahlen

In stiller Wahl wurden folgende bisherige Kirchenräte gewählt: Albin Greber (neu als Präsident), Esther Birrer (Kirchmeierin), Romi Hodel (Kirchenrätin). Der Seelsorger Hubert Schumacher gehört dem Kirchenrat von Amtes wegen an. Als neue Mitglieder des Kirchenrats wurden Daniela Albisser, Robin Marti und Lisbeth Wiprächtiger ebenfalls in stiller Wahl für die Amtsperiode 2018-2022 gewählt. Die bisherigen Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission, Walter Kunz (Präsident), Thomas Künzli und Elisabeth Wermelinger wurden ebenfalls in stiller Wahl bestätigt. Die Nachfolge der Synodale Pia Wiprächtiger tritt Helen Kaufmann an.

Die zurückgetretenen Kirchenräte Oskar Schärli (16 Jahre Präsident), Roger Wermelinger (8 Jahre) und Guido Zihlmann (20 Jahre) sowie die Synodale Pia Wiprächtiger (12 Jahre) wurden mit kurzen Laudationes und einem Geschenk gebührend verabschiedet.

Mitteilungen aus dem Pfarreirat

Pfarreiratspräsidentin Helen Mehr präsentierte den Bericht des Pfarreirats. Rückblickend skizzierte sie kurz und bündig die diversen Tätigkeiten des Pfarreirates. Wegen der Wahl von Albin Greber zum Kirchenratspräsident wird dieser den Pfarreirat verlassen. Hingegen werden die neuen Kirchenräte Robin Marti und Lisbeth Wiprächtiger weiterhin im

Pfarrereirat mitarbeiten. Den abtretenden Kirchenräten dankte Helen Mehr für ihre grosse Arbeit zum Wohle der Pfarrei. Anfangs Juli findet das Pfarreilager unter der Leitung von Walter Kunz in Saas Grund statt. Die Pfarreiwallfahrt führt am Nachmittag des 11. Novembers nach Werthenstein.

Bischof firmt in Hergiswil

Seelsorger Hubert Schumacher blickte auf viele schöne und gut besuchte Festgottesdienste zurück. Besonders schöne Erlebnisse seien die Gottesdienste mit Kindern und Jugendlichen und Familien, insbesondere am Weissen Sonntag. Das Patroziniumsfest Johannes der Täufer am 24. Juni fällt dieses Jahr auf einen Sonntag. An diesem Tag spendet Weihbischof Denis Theurillat den Jugendlichen das heilige Sakrament der Firmung. Diakon Hubert Schumacher erwähnte den positiven Rechnungsabschluss, welcher der kompetenten Rechnungsführung der Kirchmeierin und den treuen Steuerzahlern zu verdanken ist. Er schloss sich den Lobreden an die drei zurückgetretenen Kirchenräte und der Synodalin an und wünschte ihnen und ihren Familien für die Zukunft alles Gute, beste Gesundheit und Gottes Segen.

Gemeindepräsident Urs Kiener lobte das gute Einvernehmen der politischen Gemeinde mit der Kirchgemeinde. «Wenn die Pfarrei lebt, lebt auch die Gemeinde», schloss er sein Statement.

Kirchenratspräsident Oskar Schärli ist zu Ohren gekommen, dass vermutlich Kinder tagsüber in die Kirche gehen und dort Kerzen anzünden oder Sachen beschädigen. Er rief die Anwesenden auf, mal einen Blick in die Kirche zu werfen, wenn vor der Kirchentreppe Velos stehen, um die Täter in flagranti zu erwischen.

Zum Schluss gratulierte Oskar Schärli der Kirchmeierin Esther Birrer zu ihren Weiterbildungen. Sie hat im Herbst 2017 den Abschluss zur Sachbearbeiterin Rechnungswesen und im April 2018 zur Sachbearbeiterin Treuhand mit Bravour abgeschlossen. Aus den Händen des Redners erhielt sie einen Blumenstrauss.



Von links: Der neue Kirchenratspräsident Albin Greber, die Kirchenräte Daniela Albisser, Robin Marti und Lisbeth Wiprächtiger.

Bild: Peter Helfenstein

SCHULE

Altmaterialsammlung

Montag, 18. Juni 2018

Papiersammlung (Parkplatz vor Neubau)

- Das Altpapier kann am Montag von 08.00–16.00 Uhr abgegeben werden.
- Im engeren Dorfgebiet wird das Papier mit Handwagen abgeholt. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Papier um 08.00 Uhr gut sichtbar zum Abholen bereitsteht.
- Bitte liefern Sie keinen Karton ab. Er wird jeweils am ersten Donnerstag des Monats abgeholt.

Altmaterialsammlung (zwischen Schulhaus und Altersheim)

- Das Alteisen kann am Montag, 18. Juni 2018 zwischen 08.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr abgegeben werden
- Das Alteisen muss frei von Fremdmaterialien sein.
- Bei Autos muss die Batterie entfernt sein. Tanks, Fässer und Kannen müssen vollständig geleert und durchlöchert sein.
- Kleine Haushaltsgeräte, PCs, Radio, TV-Geräte, Radio- und Autobatterien und Haushaltsbatterien werden gratis entsorgt.
- Das Material wird laufend verladen, deshalb können Wartezeiten entstehen.
- Entsorgungsgebühren werden für folgende Materialien verlangt:

Pneu mit Felgen: pro Stück 5 Franken
Pneu ohne Felgen: pro Stück 3 Franken
Traktoren pneu gross: über Ø 1.30 m pro Stück 25 Franken
Traktoren pneu klein: pro Stück 20 Franken
Holz: pro Tonne 100 Franken
Auto inkl. Flüssigkeiten und Pneu: pauschal 50 Franken

Wichtige Änderungen

- In Absprache mit dem Gemeinderat finden die Altpapiersammlungen nur noch im Schulhaus Steinacher statt.
- Die Daten für die Altpapier- und Altmaterialsammlung sind neu dem Informationsblatt über die Abfallentsorgung zu entnehmen.
- Über die Sammlungen wird nur noch über das Informationsblatt des Abfallkalenders sowie das Hergiswiler Läbe informiert.

Für Rückfragen

041 979 12 92 (Alexandra Wieser oder Dölf Egli verlangen)

Abschlussarbeiten 9. Schuljahr

Am Samstag, 9. Juni 2018, präsentieren die Schülerinnen und Schüler der ISS 3 ihre Abschlussarbeiten, die im Rahmen des Projektunterrichtes entstanden sind. Nach Wochen intensiver und konzentrierter Arbeit ist es jetzt so weit: Das Produkt liegt vor, die schriftliche Dokumentation ist erstellt und alles ist bereit für den dritten Teilbereich der Arbeit, die Präsentation.

Die Schülerinnen und Schüler der ISS 3 stellen ihre Abschlussarbeiten vor:

Samstag, 9. Juni 2018, 08.45 Uhr in der Steinacherhalle Hergiswil.

Unser Programm

In Kurzvorträgen von ungefähr fünf Minuten werden die 19 Arbeiten präsentiert. Der Anlass dauert bis etwa 11 Uhr. Wir laden Sie herzlich ein, diesen Samstagvormittag mit uns zu verbringen und Einblick in das Schaffen unserer Jugendlichen zu nehmen.



Vom 7. bis 9. Juni hat Emil einen Grillhit für Sie: Fackelspiess 15% günstiger!

TRIO **SPAR**

Dorf-Chäsi **Rodol** **Wernicke**

MUSIKSCHULE
Hergiswil-Menznau

Sommerkonzert 2018

Das Schuljahr der Musikschule Hergiswil-Menznau neigt sich bereits dem Ende entgegen. Die Kinder haben während des ganzen Schuljahres viel musiziert und mit grossem Engagement geübt und geprobt.

Gerne laden wir alle Interessierte zum Sommerkonzert ein. Die Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Hergiswil werden konzertieren.

Datum: Montag, 11. Juni 2018, 18.30 Uhr

Ort: Schulhaus Steinacher Hergiswil

Instrumente ausprobiert und Personalanlass abgehalten

Am Samstagvormittag, 21. April, lud die Musikschule Hergiswil-Menznau alle Interessierten zum Instrumentenparcours ein. Im Anschluss daran fand der Personalanlass der Musikschule Hergiswil-Menznau statt.

Text: Peter Helfenstein

Die jüngsten Schülerinnen und Schüler der Schulen Hergiswil und Menznau erlebten am «Tag der Musikschule in der Volksschule», welcher am vorangegangenen Donnerstag stattfand, eine besondere Musiklektion. Die Lehrpersonen der Musikschule (MS) Hergiswil-Menznau stellten ihre Instrumente vor und anschliessend durften die Kinder die Instrumente ausprobieren.

Vorgespielt und Fragen beantwortet

Am Samstag fand der Instrumentenparcours statt, zu dem alle Interessierten aus Hergiswil und Menznau eingeladen waren. Dieser wurde durch die Beginnersband Crescendo unter der Leitung von André Gygli eröffnet. Anschliessend stellten auch hier die MS-Lehrpersonen in verschiedenen Räumen ihre Instrumente vor und beantworteten fachspezifische Fragen. Die Kinderaugen strahlten förmlich, wenn es den Kindern gelang, einem Schwyzerörgeli, einer Trompete oder einer Querflöte Töne zu entlocken.



Bei Musikschullehrer Renato Spengeler konnte das Spielen auf dem Waldhorn ausprobiert werden.

Bild: Peter Helfenstein

Wichtige Auftrittsmöglichkeiten

Im Saal 1 und 2 des Erweiterungsbaus der Steinacherhalle begrüsst die MS-Leiterin Myriam Kunz-Vogel die zum Personalanlass eingeladenen Personen. Sie hielt fest, dass im dritten Schuljahr der MS Hergiswil-Menznau wiederum viel gearbeitet, musiziert und gefeiert wurde.

Während des ganzen Schuljahres fanden verschiedene Konzerte an unterschiedlichen Standorten statt. Auftrittsmöglichkeiten sind für die Kinder immer sehr wichtig und geben ihnen die Motivation zum Weiterüben.

Neu erworbenes Wissen im Alltag umsetzen

Einige MS-Lehrpersonen haben sich im laufenden Schuljahr weitergebildet. Renato Spengeler hat den Master in Musikpädagogik absolviert. André Gygli und Jake Salgado haben das Zertifikat für «Jugend und Musik» erworben. Myriam Kunz-Vogel gratulierte zu diesen Leistungen und wünschte den Absolventen viel Freude beim Umsetzen des neu erworbenen Wissens im Alltag.

Allen Anwesenden dankte sie für die Unterstützung zugunsten einer gut funktionierenden MS Hergiswil-Menznau und für das entgegengebrachte Vertrauen in ihre Arbeit als Musikschulleiterin.

Einige Mutationen

Der Präsident der MS-Kommission, Pascal Banz, gab bekannt, dass das Kommissionsmitglied André Fellmann aus zeitlichen Gründen zurücktrat. Im Sommer wird die Hergiswilerin Monserrat Thalmann die MS-Kommission verlassen.

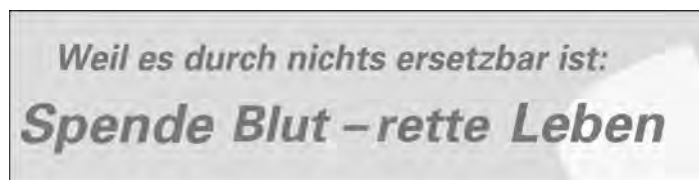
Musiklehrperson Yvonne Frank wird die MS Hergiswil-Menznau per Ende Schuljahr verlassen. Bei der Beginnersband Crescendo wird André Gygli den Taktstock an Renato Spengeler weitergeben.



Von links: Die MS-Leiterin Myriam Kunz-Vogel, Monserrat Thalmann, Yvonne Frank und der MS-Kommissionspräsident Pascal Banz.

Bild: Peter Helfenstein

Nach den Mitteilungen der MS-Leiterin und des MS-Kommissionspräsidenten waren die Anwesenden zu einem Imbiss eingeladen, bei dem Zeit für informelle und vielleicht auch fachspezifische Gespräche blieb.



Auswertung Elternbefragung

Im Frühling lud die Musikschule Hergiswil-Menznau die Eltern, deren Kinder und Jugendlichen die Musikschule besuchen, zu einem Feedback ein. Diese Rückmeldungen sind für die Entwicklung der Musikschule Hergiswil-Menznau sehr wichtig und wertvoll und bilden einen Bestandteil des Leistungsauftrages. Es wurden zehn Fragen zum Angebot, zu den Anlässen, zur Berichterstattung, zur Kommunikation, zum Kontakt mit den Musikschullehrpersonen und zur Erreichbarkeit gestellt. 98 Personen wurden zur Umfrage eingeladen, davon haben 43 % an der Rückmeldung teilgenommen und mindestens eine Frage beantwortet. Aufgrund der Rückmeldungen und der Bewertungen kann zusammenfassend festgestellt werden, dass die seit 1. August 2015 gemeinsame Musikschule Hergiswil-Menznau in den meisten Bereichen als überwiegend gut bis sehr gut beurteilt wurde. Die Hinweise zum Optimierungspotenzial sowie Verbesserungswünsche werden aufgenommen, durch die Musikschulleitung und die Musikschulkommission analysiert und sofern sinnvoll möglich, auch umgesetzt. Die detaillierte Auswertung ist auf der Webseite hergiswil-lu.ch oder menznau.ch aufgeschaltet.

Für die investierte Zeit und das Vertrauen in die Musikschule danken wir herzlich.

Myriam Kunz-Vogel, Musikschulleitung

klein
aber
fein

stark in autark

womorol.ch

Roland Kuoni GmbH
6133 Hergiswil b. W.
Mobile 079 207 24 92

«« GLOBE-TRAVELLER

- Verkauf Wohnmobile Globe-Traveller
- Wohnmobil-Vermietung
(Sommer 2018 noch Plätze frei)
- Hörmann-Toranlagen
- Reparaturen & Konstruktionen aller Art

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

RÜCKBLICK

50-mal Blut gespendet

Der Samariterverein Hergiswil durfte anlässlich der Blutspendeaktion vom Dienstag, 24. April 2018, Christoph Kunz, Unterberg zur 50. Blutspende gratulieren. Die Organisatorin für die drei diesjährigen Blutspendeaktionen, Marianne Lustenberger (rechts), bedankte sich im Namen des Samaritervereins Hergiswil beim Blutspendejubililar und überreichte ihm ein Frottiertuch. Vom Interregionalen Blutspendedienst SRK erhielt der fleissige Blutspender einen Reka-Check.



Christoph Kunz und Marianne Lustenberger.

Bild: Lea Müller

An der Blutspendeaktion konnten 61 spendewillige Personen, wovon erfreulicherweise sieben Neuspender, begrüsst werden. Acht Personen konnten aus gesundheitlichen Gründen nicht spenden. Leider ist die Spendenzahl seit Jahren rückläufig. Die nächste Blutspendeaktion findet am Montag, 27. August 2018, statt. Der Samariterverein dankt allen spendewilligen Personen für ihre Treue und ihr Kommen. **phe**

Von Herzen gespielt und Herzen berührt

Das Frühlingskonzert der Blaskapelle Napfgold mit ihrer Gastformation bot dem begeisterten Publikum ein abwechslungsreiches Programm mit böhmisch-mährischer Blasmusik.

Text: Peter Helfenstein

«Was gibt es Schöneres, als im Frühling Musik unter dem Motto «Blasmusik von Herz zu Herz» zu geniessen?», fragte bei der Begrüssung der Präsident der Blaskapelle Napfgold, Anton Mehr, das Publikum, welches in Scharen in die frühlinghaft geschmückte Steinacherhalle kam. Die ehemalige Napfgold-Musikantin Luzia Wigger führte charmant durch ein kurzweiliges Programm.

Solisten der Blaskapelle Napfgold glänzten

Die Blaskapelle Napfgold unter der Direktion von Josef Brun eröffnete das Konzert mit dem rassigen «Papstein Marsch», geschrieben von Fritz Hanusch. Nachher war «Blasmusik im Herzen» von Toni Scholl zu hören. Im ersten Teil dieses Titels handelt es sich um eine typische Egerländermelodie und im Trio sind herrliche Melodien der Flügelhörner und des Tenorhorns zu hören – eben etwas fürs Herz.

Es folgten zwei weitere musikalische Leckerbissen, diesmal mit Solobesetzungen. Das erste Stück «Für Paulina» von Michael Klostermann beinhaltet ein Solo für das Euphonium und Flügelhorn, gespielt von Arthur Duss und Pia Wallimann. Beim «Bass Ländler» von Walter Tuschla übernahm «der schöne Hans» alias Hans Müller auf seinem Bass den Solopart und gab sein Können zum Besten. Das Spiel der Solisten gefiel dem Publikum so gut, dass es bei beiden Vorträgen eine Zugabe forderte, welche die Solisten gerne gewährten. Als letztes Stück spielten die Napfgoldmusikanten das «Slovenia-Medley» mit berühmten Melodien, welches der Dirigent Josef Brun für die Blaskapelle arrangierte.



Die Solisten Arthur Duss und Pia Wallimann überzeugten mit gefühlvolem Spiel.

Bild: Peter Helfenstein

Gastkapelle entzückte das Publikum

Nach einer kurzen Pause kam die Gastformation Blaskapelle Strickmusikanten Menznau zum Zug und zeigte, was sie draufhat. Die Kapelle wurde 1990 gegründet und die meisten Mitglieder stammen aus Menznau und Umgebung. Der Name Strickmusik stammt vom kleinen Hügelzug Strick, der sich zwischen Menznau und Twerenegg befindet.

Zu Beginn spielte die Formation die «Fuchsgrabenpolka» von Karel Vacek. Diese Polka gehört zu den zwölf erfolgreichsten Titeln von Ernst Mosch und seinen legendären Egerländer Musikanten. Nach hinten lehnen und die warmen Melodien geniessen war angesagt. Anschliessend wurde der Titel «Mein schönes Heimatland» von Frantisek Kmoch vorgetragen. Dabei handelt es sich um eine der schönsten Kmoch-Kompositionen im rassigen Marschrhythmus.

«Rauschende Birken» von Vaclav Kaucky war der erste Hit der Egerländer Musikanten unter der Leitung von Ernst Mosch. Das Orchester erhielt für diesen Titel sogar die «Goldene Schallplatte» und somit war Ernst Mosch der erste Blasmusikkapellmeister der Welt, der für seine Schallplatte Edelmetall erhielt. Die liebliche Musik, sehr gefühlvoll vorgebracht, begeisterte das Publikum. Die «Nepomuk Polka» von Franz Gerstbein und «Schöne Serenade» von Karel Kohout bildeten den Abschluss der Vorträge der Strickmusikanten.

Napfgolder und Strickmusikanten zogen am gleichen Strick

Nach einer zwanzigminütigen Pause spielten die Blaskapelle Napfgold und die Strickmusikanten gemeinsam einige Kompositionen. Die Ansagerin Luzia Wigger bat die Anwesenden: «Lassen Sie sich überraschen, lehnen Sie sich zurück und geniessen Sie auch den letzten Teil des Konzertabends!»

Der dritte Teil wurde mit «Andulka», komponiert von Frantisek Kmoch und Franz Watz, eröffnet. Nachher folgte mit der schmissigen Polka «Ein halbes Jahrhundert», komponiert vom Schweizer Very Rickenbacher, ein weiteres Highlight. Es folgte der Marsch «Dem Land Tirol die Treue» aus der Feder von Florian Pedarnig. Den Text dazu schrieb sein Bruder Josef. Aufgrund der weiten Verbreitung des Marsches nennt man den Marsch auch «Die heimliche Tiroler Landeshymne». Die patriotischen Worte lassen den Freiheitsdrang des zu Italien gehörenden Südtirols augenfällig werden. Beim Vortrag bewiesen die Musikanten, dass sie nebst ihrem glanzvollen Instrumentenspiel auch ausgezeichnet singen können. Die geforderte Wiederholung durch das Publikum war die Folge und wurde natürlich gerne gewährt.

Höhepunkte, Schlag auf Schlag

Nach der melodiosen Komposition «Auf der Vogelwiese» von Josef Poncor war das letzte Highlight an der Reihe. Die Polka «Böhmischer Traum», komponiert von Norbert Gälle, ist das Paradestück in der Blaskapellen-Szene schlechthin. Nun ging die Post definitiv ab! Das Publikum war begeistert und äusserte sich seinerseits akustisch mit rhythmischem Klatschen. Die gemeinsame Kapelle ignorierte jedoch zunächst das mit einem heftigen Applaus frenetisch geforderte Replay. Stattdessen spielte sie als Zugabe die wunderschöne «Südböhmische Polka», komponiert von Ladislav Kubes, welche so richtig von Herz zu Herz ging. Mit seinem sehr schnellen Spiel von Zweiunddreissigstelnoten, gespielt mit der Zungenschlagtechnik, brachte der Trompeter Gregor Kunz das Pub-

likum zum Staunen. Und zum Schluss des unterhaltsamen Konzerts kam dann die längst geforderte Wiederholung des «Böhmischen Traums» doch noch. So und nicht anders muss der «Böhmische Traum» gespielt werden.

Vor und nach dem Konzert war Unterhaltung mit der Ländlerformation «Echo vom Schwandbode» angesagt.

NAPFGOLD WANDERUNG
30. Juni 2018
6133 Hergiswil am Napf

- Route mit herrlicher Weitsicht
- Spezialitäten der Region in Speis und Trank
- 6 gemütliche Rastplätze
- Musikalische Unterhaltung auf der Wanderroute
- Unterhaltungsabend im Zielgelände

Infos und Anmeldung unter:
www.napfgold-wanderung.ch

Unsere Hauptsponsoren:
 MEHR Getränkesservice
 NAPF-GARAGE
 RAIFFEISEN
 DIWISA
 ELEKTRO GANDER AG

Musikgesellschaft Hergiswil am Napf

Übergabe der ersteigerten Skulptur

Am Auffahrtstag brachte der Vorstand der Chrüterzunft mit Begleitung das Vogelhaus, welches Bruno Erni in der letzten Fasnacht schuf, zu Anita und Remo Freiburghaus, Bürglen (Lungern). Die schöne Skulptur passt wunderbar an den gewählten Standort. Die Chrüterzunft bedankt sich nochmals herzlich bei den Käufern.



Anita und Remo Freiburghaus sowie der Holzschnitzer Bruno Erni (Mitte).
 Bild: Helen Kaufmann

*Die Profis für Heizung Lüftung und Sanitär
in Ihrer Region.*



Grüter Hans AG
Ivo Steinmann
Luegetalmatte 6
Hergiswil LU
041 979 18 14
www.grueterag.ch

**Ihr Heizung/
Lüftung-Partner
vor Ort**



Sanitär Künzli AG
Thomas Künzli
Dorfstrasse 22
Hergiswil LU/Hofstatt
041 979 14 46
www.sanitaer-kuenzli.ch

**Ihr Sanitär-Partner
vor Ort**

Hergiswil Tourismus - Wildkräuter bringen den Frühling in die Küche

Zum Thema Kräuter erkennen, verarbeiten und ihre Wirkung erfahren, fanden sich am Mittwoch, 2. Mai 2018 rund 50 Personen im Chrüter-Chrüz in Hergiswil ein. Kräuterpionier Alois Theiler-Buob, Hergiswil, begrüßte die Anwesenden zu diesem vielversprechenden Themenabend. Mit fundiertem Wissen und viel Herzblut referierte Helga Grafe, Apothekerin in Willisau, humorvoll und kurzweilig über einige bestens bekannte Frühlingskräuter. «Wer mit wachsamem Blick und dem nötigen Wissen auf Erkundungstour geht, entdeckt alle paar Meter etwas Essbares», so Helga Grafe. Besonders die Frühlingskräuter sind reich an Vitamin C, Mineralien und Spurenelementen. Auch eine heilende Wirkung wird ihnen zugeschrieben. «Die Brennnessel und der Löwenzahn sind wahre Tausendsassa», lobt Helga Grafe die beiden Pflanzen. Je nach Kraut werden Knospen, Stiele oder Wurzeln verwendet, während Blüten zusätzlich für Farbtupfer auf den Speisen sorgen. Ein Dutzend, von Josef Mahnig-

Neidhart, Hergiswil, in Töpfe gepflanzte Kräuter liessen die Anwesenden erahnen, wie artenreich die Vielfalt in der Natur ist. Da ist wohl für fast alles ein Kraut gewachsen.



Von links: Alois Theiler-Buob, Hergiswil Tourismus, Helga Grafe, Apothekerin Willisau, und Josef Mahnig-Neidhart, Hergiswil Tourismus.

Bild: Rita Rölli

Drei A-klassige Zuchtfamilien

Auf zwei Bauernhöfen stellten sich drei Zuchtfamilien den Experten. Für die Bauern ist so ein Tag ein Freudentag und wird gebührend gefeiert. Auch das Wetter zeigte sich von der besten Seite.

Text: Peter Helfenstein

Auf den Höfen Ober-Budmigen und Waldegghüsl 1 herrschte am Freitag, 20. April 2018, Hochbetrieb. Die Tiere wurden für die Beurteilung herausgeputzt und präsentierten sich im Sonntagsgewand. Auf beiden Höfen trafen Vorstandsmitglieder der Fleckviehzuchtgenossenschaft, allen voran deren Präsident Ludwig Grüter, Nachbarn und den Betrieben nahe Personen ein. Um überhaupt eine Zuchtfamilie für die Bewertung anmelden zu dürfen, sind eine Stammkuh und mindestens vier Töchter Voraussetzung.

Um 14 Uhr trafen auf dem Hof Ober-Budmigen die Experten Josef Steinmann und Heinz Baur ein, welche bereits seit einigen Jahren ein gut eingespieltes Team bilden. Nach der Beurteilung sagte Josef Steinmann, dass in diesem Jahr im Kanton Luzern an drei Tagen 17 Zuchtviehfamilien bewertet wurden. Die höchstbewertete Zuchtfamilie erreichte dabei 90 Punkte. Bei der Bewertung kann es zwei Mal 50 Punkte geben. Die ersten 50 Punkte bringen die Tiere aus Zollikofen mit. Diese setzen sich einerseits aus der Abstammungsbewertung und andererseits aus den Eigenleistungen der Tiere mit Milch, Fett, Eiweiss und Zellzahlen zusammen. Die zweiten 50 Punkte können die Zuchtfamilien an der Latte über die Exterieurbewertung der Experten vor Ort erhalten. Es gibt drei Klassen: Klasse C: bis 64 Punkte, Klasse B: 65 bis 74 Punkte und die Klasse A: 75 bis 100 Punkte.

Diana und Urola sind A-klassig

Nach der Bewertung kommentierte Josef Steinmann die Stammfamilie Diana mit ihren vier Töchtern Holiday, Odina, Lena und Daisy. Die Zuchtfamilie Diana bringt aus Zollikofen die gute Vorgabe von 40,5 Punkten mit und mit der Gesamtpunktzahl von 76 reicht es ihr für die A-Klasse.



Marcel Kurmann präsentiert den beiden Experten Heinz Baur (links) und Josef Steinmann die jüngste Tochter Uganda der Stammkuh Urola.

Die zweite Zuchtfamilie der Familie Kurmann setzt sich aus der 12 ½-jährigen Stammkuh Urola und den fünf Töchtern Nora, den Zwillingen Gora und Gorana, Odett und Uganda zusammen. Sie bringt aus Zollikofen eine Vorgabe von 47 Punkten mit. Weil diese Zuchtfamilie die ausgeglichene Familie ist, erreichte sie sehr hohe 87 Punkte und ist damit ebenfalls in der A-Klasse.

Josef Steinmann gratulierte der Familie Kurmann und ihrem Betriebsleiter Bruno Aregger zu ihren zwei Zuchtfamilien im Stall und dankte ihnen für den zeitlichen Aufwand, den sie mit der Anmeldung und der Vorbereitung für die Präsentation hatten. Pia Kurmann lud hierauf die Anwesenden zu einem Apéro ein, bei dem auf die beiden Zuchtfamilien angestossen wurde.


Zuchtfamilie Belinda

Auf dem Hof Waldegghüsl 1 von Markus und Monika Peter-Höltzchi bewerteten die beiden Experten die Zuchtfamilie Belinda. Die Zuchtfamilie setzt sich aus der 10-jährigen Stammkuh Belinda und ihren sieben Töchtern Vera, Daria, Carmen, Nadine, Palma, Livia und Kim zusammen. Aus Zollikofen bringt die Stammfamilie Belinda 32 Punkte mit, was zirka dem schweizerischen Durchschnitt entspricht. Für die Exterieurbewertung erhielt sie 45 Punkte und erreichte mit der Gesamtpunktzahl von 77 Punkten die A-Klasse. Dieses gute Resultat feierten die Besitzer zusammen mit ihren Gästen bei einem feinen Zobia.



Die achtköpfige Zuchtfamilie Belinda.

Bilder: Peter Helfenstein

<p>Von 00:00 bis 24:00 h für alle da</p>	<p>Damit die Rega auch in Zukunft zu jeder Zeit bereit ist.</p>
<p>rega </p>	<p>heute und morgen</p>
	<p>Jetzt Gönner werden! 0844 834 844 www.rega.ch</p>

VEREINE



Besuch bei Kidli-Edelbrände in Kottwil

Wir freuen uns sehr auf eine Führung durch die Obstanlage der Familie Gut und dabei Schnaps oder Likör degustieren zu dürfen. Gemeinsam fahren wir mit dem Postauto nach Kottwil und werden nach kurzem Fussmarsch beim Hof der Familie Gut eintreffen.

Wann: Freitag, 8. Juni 2018

Kosten: 25 Franken (inkl. Schnäpse, Mineralwasser, Kaffee, Salziges, excl. Busbillett)

Treffpunkt: 18.30 Uhr bei Bushaltestelle Dorf Hergiswil (vis a vis Raiffeisen) oder 18.36 Uhr bei der Bushaltestelle Untere Schmiede

Anmeldung: Bis Dienstag, 5. Juni 2018, bei Melanie Isenschmid unter 041 979 00 12 oder fmars@gmx.ch

Wer lieber mit dem Privatauto kommen möchte, den treffen wir um 19.30 Uhr direkt beim Kidli.

Wir freuen uns sehr auf einen tollen Abend, bei dem auch Männer herzlich willkommen sind.

Stobete im Alpenrösli
Samstag, 2. Juni 2018, ab 20.00 Uhr
Samstag, 7. Juli 2018, ab 20.00 Uhr

Spieler und Zuhörer sind herzlich eingeladen.

Feine Koteletts vom Grill
Samstag, 2. Juni 2018

Musikfest in Stein am Rhein 16. und 17. Juni 2018

Die Musikgesellschaft Hergiswil bereitet sich mit viel Motivation und Engagement auf das Musikfest in Stein am Rhein vor, welches am Samstag, 16. Juni 2018 und Sonntag, 17. Juni 2018 stattfindet. Am Samstag um 15.00 Uhr findet in der Stadtkirche der Konzertvortrag statt, gespielt wird das Selbstwahlstück «Dark side of the moon» von Paul Lovatt-Cooper und das Aufgabestück «Dublin Pictures» von Marc Jeanbourquin. Die Parademusik findet erst am Sonntag statt. Starten wird die MGH um 16.12 Uhr, entweder mit dem Marsch «San Carlo» oder «Casaulta», beide von Oscar Tschuor.

An diesem zweitägigen Ausflug wird die Musikgesellschaft von einigen Veteranen begleitet. Natürlich freuen wir uns ganz besonders, wenn uns noch weitere treue Fans, trotz langer Anreisezeit, in Stein am Rhein unterstützen.

Am 25. Mai 2018 fand die Veteraneneyerung in Eschenbach statt, an der Oskar Schärli zum Eidgenössischen Veteran ernannt wurde. Wir gratulieren ganz herzlich.

Familienkonzert
mit
Clown Heiko

Sonntag,
10. Juni 2018

10.30 Uhr

Gemeindsaal
Luthern

Spaghetti-Plausch
CHF 5

Für Kinder:
Gratis-Saftbar

Freier
Eintritt

Feldmusik
Luthern

GENERALVERSAMMLUNG

Die Schweizermeisterschaft als Höhepunkt

Die Kleintierfreunde Hergiswil trafen sich zur alljährlichen Generalversammlung im Gasthaus zum Kreuz. Hauptthemen waren die Gesamtausstellung in Fribourg und die anstehenden Wahlen.

Nach einem feinen Essen vom Chrüter-Chrüz begannen die anwesenden Mitglieder die Traktandenliste abzarbeiten. Präsidentin Martha Lengacher begrüßte alle Mitglieder und berichtete über das vergangene Vereinsjahr. Im Frühling 2017 fanden mehrere Jungtierschauen statt. Das Familienpicknick in der Hofstatt fand bei ausgezeichnetem Wetter statt. Der Herbst nahte und die Jungtiere wurden ein erstes Mal bewertet.

Im Dezember führten die Kleintierfreunde Hergiswil in der Steinacherhalle die Hinterländer-Ausstellung durch. Doch das Highlight stand im Januar auf dem Programm. Die Schweizerische Gesamtausstellung in Fribourg. Zum Schweizermeister-Titel reichte es in diesem Jahr keinem Mitglied. Doch konnten mehrere Vize-Schweizermeister-Titel gefeiert werden.

Der nächste wichtige Punkt waren die Wahlen, welche alle zwei Jahre durchgeführt werden. Präsidentin Martha Lengacher schlug vor, alle bisherigen Vorstandsmitglieder wieder zu wählen. Dies sind Martin Reber (Kassier, Vizepräsident), Eugen Kunz (Obmann Kaninchen), Nadja Schwegler-Barmettler (Obfrau Geflügel), Seline Barmettler (Obfrau Tauben) und Philipp Metz (Sekretär). Alle Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt.

Auch die Präsidentin Martha Lengacher wurde für zwei weitere Jahre in ihrem Amt bestätigt.

Nach der Rangverkündigung der Vereinsmeisterschaft und weiteren kleinen Themen wurde die GV mit einem feinen Dessert aus der Kreuz-Küche abgeschlossen.

Ph. M.

Vereinsmeisterschaft

Kaninchen

Zwerg- und Kleinrassen: 1. Beat Kurmann, 2. Philipp Metz, 3. Martha Lengacher

Mittlrassen: 1. Rolf Marfurt

Jungzüchter: 1. Levin Marfurt, 2. Melanie Reber, 3. Larina Marfurt

Geflügel

Zwergrassen: 1. Nadja Schwegler-Barmettler

Mittlrassen: 1. Trudi Vogel 2. Martin Reber

Ziergeflügel: 1. & 2. Vinzenz Metz

Tauben: keine Rangliste

SPORT

Abendtouren für alle BikerInnen

Wie jedes Jahr haben die Napfbiker Anfang April die Saison eröffnet. Die Napfbikerinnen und Napfbiker treffen sich jeweils am Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr beim ehemaligen Velogeschäft bei der Napf-Garage in Hergiswil. Am Treffpunkt werden je nach Anzahl Anwesende und deren Fitness mehrere Gruppen eingeteilt, welche dann unterschiedliche Touren unter die Räder nehmen.

Diese Abendtouren stehen übrigens auch Nichtmitgliedern offen! Bist du mindestens 16 Jahre alt, hast Freude am Biken und würdest gerne mal in der Gruppe unterwegs sein? Dann komm doch auch mal an einem Dienstag oder Donnerstag zum Treffpunkt und schlies dich den Napfbikern an! Bei den Touren geht es nicht um Leistungssport, sondern vielmehr um den Spass und die Freude am Mountainbiken. Je nachdem wie fit du dich fühlst, kannst du dich einer stärkeren oder schwächeren Gruppe anschliessen. Die Napfbiker bemühen sich, dass jede und jeder auf seine Kosten kommt. Wir freuen uns auf dich!

Hornussergesellschaft

2. Meisterschaftsspiel am 22. April 2018

Rüedisbach 0 Nr. 970 Punkte

Hergiswil 0 Nr. 886 Punkte

Einzelschläger: Adrian Dubach, 75 P.; Martin Minder, 67; Pirmin Dubach, 67; Josef Schnider jun., 65; Daniel Schnider, 63; Philipp Schnider, 60; Yves Fischer, 56; René Schnider, 56; Ruedi Minder, 53; Stefan Christen, 50; Markus Schnider, 50

3. Meisterschaftsspiel am 28. April 2018

Hergiswil 0 Nr. 846 Punkte

Gerlafingen-Zielenbach B 0 Nr. 990 Punkte

Einzelschläger: Adrian Dubach, 71 P.; Martin Minder, 67; Josef Schnider jun., 62; Daniel Schnider, 61; Pirmin Dubach, 58; Markus Schnider, 52; René Schnider, 51

4. Meisterschaftsspiel am 6. Mai 2018

Schoren A 2 Nr. 949 Punkte

Hergiswil 1 Nr. 920 Punkte

Einzelschläger: Josef Schnider jun., 70 P.; Yves Fischer, 67; Stefan Christen, 65; Martin Minder, 62; Daniel Schnider, 59; Pirmin Dubach, 56; Philipp Schnider, 56; René Schnider, 56; Adrian Dubach, 54

NEU IN IHRER UMGEBUNG

Verkauf

Reparaturen

Hydr. Schlauchservice

Sonderanfertigungen

Motorgeräte

Motorgeräte: STIHL, VIKING, HONDA

Reinigung: KRÄNZLE, KÄRCHER

Gülletechnik: STÖCKLI, ARM

Forsttechnik: TAJFUN, LANCMAN

Daniel Zemp

Feldheim

6130 Willisau

041 970 01 23

079 217 16 99

Eröffnungsangebot

Stihl MS 441 C-M Schnittlänge 50 cm: 1'089 Fr. (Katalogpreis 1'589 Fr.)

Stihl MS 211 Schnittlänge 35 cm: 390 Fr. (Katalogpreis 565 Fr.)

Angebot nur solange Vorrat,
Preise inkl. MwSt



RR Hergiswil
üsi Lideschaft!

Napfringer prägen Heimturnier

In der Nachwuchsabteilung der Ringerriege Hergiswil läuft es rund. Bis zu 50 Jungringer sind regelmässig im neubezogenen Trainingsraum anzutreffen. Das grosse Interesse am Ringsport im Kräuterdorf hatte die Verantwortlichen dazu veranlasst, ein eigenes Nachwuchsturnier zu lancieren. Auch die zweite Ausgabe, welche am 21. April 2018 in der Hergiswiler Steinacherhalle ausgetragen wurde, war ein voller Erfolg.

137 Jungringer von nah und fern waren angereist. Darunter unübersehbar die 32 Athleten des Gastgebers als grösste Delegation. Tristan Bernet, Jonas Schumacher und Simon Peter bescherten Hergiswil drei Kategoriensiege!



Nachwuchsringer mit ihren zahlreichen Medaillen und Diplomen.

Bild: Flurin Burkhalter

Ringen

Nachwuchsturnier in Hergiswil

Samstag, 21. April 2018

Total Teilnehmer: 137, davon 32 Ringerriege Hergiswil

Piccolo 1 kg

4. Nico Stalder, Dorfstrasse 32

Piccolo 2 kg

3. Dario Limacher, Willisau
5. Cedric Rölli, Unter-Nespel

Piccolo 3 kg

5. Lionel Suppiger, Willisau

Piccolo 4 kg

1. Tristan Bernet, Luthern
3. Marco Limacher, Willisau

Piccolo 5 kg

3. Fabian Kuoni, Lugental 1
4. Silvan Zangger, Gupf

Piccolo 6 kg

4. Joel Burri, Opfersei 8
5. Jan Wiprächtiger, Bachhalde 13
6. Florian Schmidiger, Unterskapf-Oberhus

Piccolo 7 kg

5. Peter Meyer, Menznau

Jugend B 1 kg

2. Nevio Bammert, Dorfblick 2

Jugend B 2 kg

2. Mario Reber, Bruch 1

3. Janis Bernet, Luthern

8. Joel Fischer, Tiefenbühl 2

Jugend B 4 kg

1. Jonas Schumacher, Unter-Langhubel 2

5. Marvin Schmidiger, Unterskapf-Oberhus

12. Mattia Stadelmann, Ober-Schachenmatt 2

13. Maurin Wallimann, Pfrundstrasse 16

14. Remo Zangger, Gupf

15. Pascal Bammert, Dorfblick 1

Jugend B 5 kg

4. Lino Grossmann, Schniderbure 4b

8. Louie Burri, Luthern

Jugend B 6 kg

2. Nino Stadelmann, Ober-Schachenmatt 2

Jugend B 7 kg

2. Karl Tyler, Schachenmatt 15

Jugend A 35 kg

3. David Zihlmann, Dorfstrasse 52

Jugend A 38 kg

2. Finn Peter, Pfrundstrasse 30

3. Elias Zihlmann, Dorfstrasse 52

5. Loris Reber, Bruch 1

Jugend A 53 kg

1. Simon Peter, Waldegghüsli 1

Jugend A 59 kg

2. Yannick Wallimann, Pfrundstrasse 16

Sportverein
Hergiswil am Napf

Volleyball-Plauschturnier 2018

In diesem Jahr haben sich wieder viele Mannschaften für das Volleyball-Plauschturnier in Hergiswil angemeldet. Am Nachmittag spielten drei motivierte Jugend-Mannschaften um den Sieg. Da es ein paar Mannschaften weniger waren als in den letzten Jahren, spielten alle gegen alle und das zweimal. Die Teams schenkten sich nichts und kämpften um jeden Punkt, damit es am Ende auf das Siebertreppchen reichte. Am Schluss setzte sich die Gruppe «Edgar» vor den «Turboschnägge» und den «Lets fait» durch. Ob Gold, Silber oder Bronze, alle Teams waren bei der Rangverkündigung mit einem Lächeln auf der Bühne.



Die drei Jugendmannschaften.

Bild: zVg

Um 15 Uhr starteten die 14 Erwachsenen-Mannschaften in das Turnier. Da es in diesem Jahr so viele Mannschaften wie noch nie hatte, gab es vier Gruppen. Es wurde Satz um Satz und Spiel um Spiel gespielt. Um einen kühlen Kopf zu bewahren, trank man ein Bier oder ein Glas Wein. Damit der Magen nicht knurrte, gab es leckeren Kartoffelsalat mit Napfwürstchen oder ein Hotdog. Pünktlich um 22.30 Uhr fand dann der Final zwischen den Gruppen «Ballfummler» und «UTTO 60» statt. Es war ein spannender und umkämpfter Match. Den Sieg nach zwei Sätzen konnten die «UTTO 60» für sich entscheiden. Anschliessend fand die Rangverkündigung auf der Bühne statt, bevor alle eine kalte Dusche verdient hatten.



Die siegreiche Mannschaft UTTO 60.

Bild: zVg

Es war ein sehr gelungenes Plauschturnier mit begeisterten Volleyball-Mannschaften. Wir danken allen Teilnehmenden für das Mitmachen und freuen uns auf das nächste Jahr.

Eure Volleyballriege

Rangliste Jugend

1. Edgar; 2. Turboschnägge; 3. Lets fait

Rangliste Erwachsene

1. UTTO 60; 2. Ballfummler; 3. Chäller; 4. Änzischränzer; 5. Kinder vom Napf; 6. Golden Fingers; 7. Bammert-Huufe; 8. Die kühle Socke; 9. Ringerriege Hergiswil; 10. Familie Feuerstein; 11. Mongos; 12. Die Sportlechtschte; 13. Plausch Gettnau; 14. Komische Hufe

41. Luzerner Stadtlauf

28. April 2018

Kategorie Altstadt Classic F50 (Jg. 1959-1968) 3,87 km

1. Judith Aregger, Grauswiggern 14.47,5

37. Grand Prix von Bern

19. Mai 2018

Kategorie M50 (Jg. 1964-1968) 10 Meilen (16,09 km)

996. Reto Kneubühler, Ober-Schachenmatt 3 1:42:18

WOHNUNGSMARKT

Zu vermieten

- 3-Zimmer-Wohnung, Haldenweg 7, nach Vereinbarung
Auskunft: Familie Suppiger, 041 979 10 69
- 3 ½-Zimmer-Wohnung, Dorfstrasse 34, nach Vereinbarung
- 4 ½-Zimmer-Wohnung, Dorfstrasse 34, nach Vereinbarung
Auskunft: Truvag Treuhand AG, André Kurmann,
041 818 75 25
- 4 ½-Zimmer-Wohnung, Felsenweg 7, nach Vereinbarung
Auskunft: Hans und Pia Wiprächtiger, 079 904 57 84
- 4 ½-Zimmer-Wohnung, Wissbühl 5, nach Vereinbarung
Auskunft: Benjamin Kunz, 041 979 12 44
- 4 ½-Zimmer-Wohnung, Dorfstrasse 13, nach Vereinbarung
- Atelier, Dorfstrasse 13, nach Vereinbarung
Auskunft: Josef Kaufmann, 079 657 59 25 oder 062 756 18 63
- 7 ½-Zimmer-Maisonette-Wohnung, Dorfstrasse 12,
nach Vereinbarung
Auskunft: Daniel Stadelmann, 041 979 00 31
- 3 ½-Zimmer-Wohnung, Schachenmatt 3
- 4 ½-Zimmer-Wohnung, Schachenmatt 9
- 5 ½-Zimmer-Wohnung, Schachenmatt 7
- 5 ½-Zimmer-Wohnung, Schachenmatt 9
- 5 ½-Zimmer-Wohnung, Schachenmatt 15
alle nach Vereinbarung
Auskunft: Soziale Wohnbaugenossenschaft,
Annamarie Künzli-Arnet, Dorfstrasse 22, 041 979 00 05

Heizungssanierung?



Gratis
Heizungs-
check

Mit Beratung zur Lösung
troxler-heizung.ch

Troxler
Haustechnik AG

Willisau | 041 970 11 80 | troxler-haustechnik.ch

BERUFSERFOLGE



Stefan Schärli, Mittler-Waldegg, hat mit der Note 5.75 an der Universität Zürich an der Medizinischen Fakultät ein CAS Certificate of Advanced Studies (CAS) in Forensischer Medizin sehr erfolgreich abgeschlossen.

Lieber Stefan, Olga und Megi gratulieren dir von Herzen und sind ganz stolz auf dich.

Esther Birrer, Tannhalden 1, und Erika Kurmann, Hinterwald 1: Beide Frauen haben im Herbst 2017 den Abschluss zur Sachbearbeiterin Rechnungswesen und im April 2018 zur Sachbearbeiterin Treuhand gemacht. Herzliche Gratulation!

LESERBRIEF

Verschärftes Energiegesetz für den Kanton Luzern

Vor einem Jahr stimmte das Schweizervolk über das Eidgenössische Energiegesetz, welches vom Schweizervolk angenommen wurde, in Hergiswil mit 260 Ja- und 306 Neinstimmen - also klar gegen das Energiegesetz und gegen den staatlichen Eingriff der Bevormundung. Alleine das Eidgenössische Energiegesetz kostet unsere Gemeinde in den nächsten Jahren mehrere Millionen Franken und den Kantonshaushalt einiges mehr. Dabei werden den Gemeinden Kantonsaufgaben übertragen, womit versucht wird, die Kantonsfinanzen wieder ins Lot zu bringen. Also das Kantonale Energiegesetz ist von der Kantonsseite nicht finanzierbar. Da wird es Kontrollen geben, Formulare müssen ausgefüllt werden und bei Verstoss gegen das Gesetz werden Bussen verteilt, wie auf der Strasse. Sonnenkollektoren werden in Billiglohnländern hergestellt, kein Klimaschutz und schon gar kein Arbeits- und Naturschutz. Landen sie hier mal auf dem Müll, dann werden sie noch exportiert und auf dem Feuerhaufen verbrannt, um an einige Metallteile zu gelangen. Haus- und Wohnungsbesitzer werden gemolken, Mietzinsanstieg ist Programm. Kleinholzfeuerungen werden dabei nicht verschont. Somit wird angespartes Geld verbrannt - dank den Mitte-Parteien.

Die SVP empfiehlt am 10. Juni 2018 vier Mal NEIN.

Paul Vogel
Vize-Präsident SVP Hergiswil

GRATULATIONEN

09.06.	Klara Peter-Reber Ober-Holz 5	85 Jahre
17.06.	Peter Zemp-Felder Tiefenbühl 2	83 Jahre
18.06.	Marie Marti-Suppiger Steinacher 13	87 Jahre
28.06.	Josef Dubach-Birrer Rütihof	75 Jahre
28.06.	Alois Bammert-Hiltbrunner Dorfblick 1	70 Jahre
28.06.	Hans Kuoni Lugental 1	81 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und den Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag.

Gemeinderat gratulierte Jakob Kunz zum Neunzigsten

Jakob Kunz feierte am Mittwoch, 2. Mai, im Heim Breiten seinen 90. Geburtstag. Tags darauf erhielt er Besuch vom Hergiswiler Gemeinderat und -schreiber.

Text: Peter Helfenstein

Im Namen des Gemeinderats und der ganzen Hergiswiler Bevölkerung gratulierte ihm Gemeindepräsident Urs Kiener zum hohen Geburtstag und wünschte dem Jubilar weiterhin viel Glück und Segen.



Gemeindepräsident Urs Kiener überraschte Jakob Kunz mit einer «topcat»-Mausfalle.

Bild: Peter Helfenstein

Jakob Kunz wurde am 2. Mai 1928 in der Luegmatt geboren, wuchs dann aber zusammen mit fünf Schwestern im Mittler-Wissbühl (heute Wissbühl 3) auf. Am 1. Januar 1968 übernahm er den Hof von seinem Vater Jakob. Im gleichen Jahr führte er Sophie Roth an den Traualtar in Luthern Bad. Die beiden waren mit Leib und Seele Bauern. Kühe, Pferde, Schweine und ein Berner Sennenhund, das war ihre Welt.

Per 1. Mai 1993 übergab Jakob Kunz seinen Hof an seinen Neffen Kurt Röllli und dessen Frau Lisbeth. Nun verbrachte er seine Zeit mit Mäusen und Backen. Weitherum bekannt wurde Kobi mit den «topcat»-Wühlmausfallen aus Chromstahl (unser Bild).

Am 15. Oktober 2010 zog Kobi ins Heim Breiten in Willisau. Hier fühlt er sich zu Hause und freut sich auf die Besuche von Angehörigen und Freunden. Gerne spricht er dann mit ihnen über das Wetter und gibt anhand der Lostage gerne Wetterprognosen ab. Eine grosse Heilwirkung misst er dem Kreuzdorn bei. «Wenn man drei Kreuzdornzweige waagrecht im Schlafzimmer anbringt, ist ein guter Schlaf garantiert», sagt Kobi überzeugt. Mal ausprobieren!

Nach dem offiziellen Teil des Besuches liess der Jubilar die Gäste mit Kaffee und einem Stück Schwarzwäldertorte verwöhnen. Bereits während der Rede des Gemeindepräsidenten und dann bei Kaffee und Torte bewies Kobi, dass er geistig noch sehr vif ist.

Lostage sagen wie das Wetter wird

Jakob Kunz im Heim Breiten ist ein Wetterprophet. Für seine Prognosen stützt er sich auf die so genannten Lostage. Dabei hilft ihm das Wetter vom 25. Dezember bis 31. Dezember des Vorjahres und die ersten sechs Tage des neuen Jahres. So wie das Wetter an diesen Tagen ist, so ist es in den dazugehörigen Monaten. Hier seine Notizen. Schneiden Sie die Tabelle aus und hängen Sie diese auf, damit Sie wettermässig auf dem Laufenden sind!

Lostage	So ist das Wetter 2018
25.12.2017	Ganzes Jahr: schön, wenig bewölkt
26.12.2017	Januar: wenig bewölkt, wenig Regen
27.12.2017	Februar: bewölkt, wenig Regen
28.12.2017	März: wenig Schnee
29.12.2017	April: bewölkt, bewölkt
30.12.2017	Mai: am Morgen wenig Schnee
31.12.2017	Juni: schön, wenig bewölkt
1.1.2018	Juli: Schauer, stürmisch
2.1.2018	August: bewölkt
3.1.2018	September: Wind, Sturm, Regen
4.1.2018	Oktober: stürmisch
5.1.2018	November: bewölkt
6.1.2018	Dezember: Nebel

ATTRAKTIVE GARTENWOHNUNG

ab 1. August 2018 zu vermieten



Pfrundstrasse 2, Hergiswil b. W.

- 4.5-Zimmer-Gartenwohnung
- Gedeckter Sitzplatz, 20 m² | Eigene Umgebungsfläche
- Eigene Waschküche/Keller
- Sehr zentral gelegen

Mietzins: CHF 1430.- | Nebenkosten: CHF 130.- fix/pauschal

Besichtigung und Information

Margrit Staffelbach
041 971 01 01*
www.teamhausbau.ch



team hausbau

MODERNE GARTENWOHNUNG

ab 1. September 2018 zu vermieten



Schniderbure 1a, Hergiswil b. W.

- 4.5-Zimmer-Gartenwohnung
- Gedeckte Terrasse, 31 m² | Eigene Rasenfläche, 120 m²
- Eigene Waschküche/Keller
- Sehr sonnig und familienfreundlich

Mietzins: CHF 1460.- | Nebenkosten: CHF 130.- fix/pauschal

Besichtigung und Information

Margrit Staffelbach
041 971 01 01*
www.teamhausbau.ch



team hausbau

NOTFALLDIENST

Ärzte

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt an. Ist die Praxis des Hausarztes am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie die kantonale Notfallnummer an

0900 11 14 14

Tierärzte

Beginn jeweils am Vortag um 10.00 Uhr

03.06.	Dr. S. Quinche, Zell	041 988 12 24
10.06.	Dr. B. & C. Wyss, Willisau	041 970 23 33
17.06.	Dr. V. Eng, Hergiswil	041 979 14 44
24.06.	Dr. S. Quinche, Zell	041 988 12 24

Zahnärzte

Notfalldienst 0848 582 489

Wichtige Telefonnummern

Rettungsdienst/Sanitätsnotruf	144
Polizei	117
Feuer	118
REGA	1414

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburten

Jan Beat Häfliger, geboren am 25. April 2018, Sohn von Beat und Evelyne Häfliger-Lischer, Ober-Rossrüti

Jael Ziegler, geboren am 3. April 2018, Tochter von Josef und Daniela Ziegler-Felber, Dorfstrasse 39

Heirat

Hanspeter Michel und Yvonne Michel-Kurmann, Hübeli 10

VERANSTALTUNGEN

Juni

Napfbiker: jeden Dienstag und Donnerstag geführte Abendtouren, 19.00 Uhr, Treffpunkt Velos & Motos Napfgarage, Dorfstrasse 46

Sa 2. **Hornusser:** Meisterschaft Hergiswil – Winterthur A, Winterthur, 11.00

Sa 2. **Ringerriege:** Int. Nachwuchsturnier ORV, Tuggen

Sa 2. **Restaurant Alpenrösli:** Stobete, 20.00

Di 5. **Chenderhüeti Bärehöhli:** Gemeindehaus

Mi 6. **Schützengesellschaft:** Feldschiessen, Willisau-Stadt, 18.00-20.00

Do 7. **Chenderhüeti Bärehöhli:** Gemeindehaus

Do 7. **Feuerwehr:** Atemschutzübung, Feuerwehrlokal, 19.30

Do 7. **Fit-Turnen:** für Frauen und Männer in jedem Alter, STH, 19.30

Fr 8. **Tell-Tex:** Kleider- und Schuhsammlung

Fr 8. **Frauenverein:** Besuch Kidli Kottwil

Fr 8. **Offenes Singen:** Napf Galerie Gemeindehaus, 20.00

Sa 9. **Ringerriege:** Swiss Cup, Muri

Sa 9. **Schule:** Präsentation Abschlussarbeiten ISS, STH

Sa 9. **Schützengesellschaft:** Feldschiessen, Willisau-Stadt, 13.30-17.15

Sa 9. **Hornusser:** NW Meisterschaft

Sa/So 9./10. **Napfbiker:** 2-Tagestour, Zugerland

So 10. **Pfarrei:** Familiengottesdienst, Pfarrkirche, 09.30

So 10. **Schützengesellschaft:** Feldschiessen, Willisau-Stadt, 10.00-11.30

So 10. **Gemeinde:** Volksabstimmung, Gemeindehaus, 10.30-11.00

So 10. **Hornusser:** Meisterschaft Hergiswil – Rüegsau-Affoltern A, Hergiswil, 12.30

Mo 11. **Musikschule:** Sommerkonzert, Schulareal Steinacher, 18.30-20.00

Di 12. **Chenderhüeti Bärehöhli:** Gemeindehaus

Di 12. **Samariterverein:** Feldübung, Hergiswil

Mi 13. **Aktiv 60+:** evt. Verschiebedatum Reise

Do 14. **Chenderhüeti Bärehöhli:** Gemeindehaus

Do 14. **Senioren:** Mittagstisch, Chrüter Chrüz, 11.30

Fr 15. **Schützengesellschaft:** Training, Schützenhaus, 18.30-20.00

Fr 15. **Feuerwehr:** Atemschutz Inspektion, Feuerwehrlokal, 19.00

Fr-So 15.-17. **Schützengesellschaft:** 3. Rontaler Schiessen, Perlen

Fr-So 15.-17. **Schützengesellschaft:** 145 Jahr Jubiläumsschiessen, Schongau

Sa 16. **Help:** Kantonaler Helptag, STH

Sa 16. **Ringerriege:** Nachwuchsturnier, Brunnen

Sa 16. **Hornusser:** Meisterschaft Hergiswil – Biglen-Arni B, Biglen-Arni, 13.00

Sa 16. **Ringerriege:** Picknick 200er-Club, Skibeizli Hübeli, 17.00

Sa/So 16./17. **Musikgesellschaft:** Musikfest Stein am Rein, Schaffhausen

Mo 18. **Schule:** Papier- und Alteisensammlung

Di 19. **Aktiv 60+:** Wandern am Nachmittag, Kirchenparkplatz, 13.30

Di 19. **Chenderhüeti Bärehöhli:** Gemeindehaus

Di 19. **Mütter- und Väterberatung:** St. Johann, Steinacher 13:

mit Anmeldung 10.30-14.00

ohne Anmeldung 14.00-16.00

Mi 20. **Frauenriege:** Ausflug

Mi 20. **Männerriege:** Picknick mit Männerriege Luthern, Luthern

Mi 20. **Singkreis:** Singen und Musizieren für Kleinkinder, Gemeindehaus, 09.30-10.30

Mi 20. **Bildungskommission:** Gesamtsitzung, Saal 1+2 STH, 19.00

Do 21. **Chenderhüeti Bärehöhli:** Gemeindehaus

News vom Chrüter-Chrüz

Tessiner Wochen



vom 14. Juni bis 15. Juli ...

«Cucina Ticinese»

Pizzas

Polenta, Coniglio, Merlot, Boccolino
Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen.



Sommerferien vom 16. Juli bis und mit 1. August

www.Chrüter-Chrüz.ch 041 979 11 05 info@chrüter-chrüz.ch

Do 21. *Feuerwehr*: Atemschutzübung / Leistungstest,
Rasenplatz Schulhaus, 19.30

Do 21. *Fit-Turnen*: für Frauen und Männer in jedem
Alter, STH, 19.30

Fr-So 22.-24. *Schützengesellschaft*: 3. Rontaler Schiessen,
Perlen

Fr-So 22.-24. *Schützengesellschaft*: 145 Jahr Jubiläums-
schiessen, Schongau

Fr-So 22.-24. *Jodlerklub Enzian*: 62. Zentralschweizerisches
Jodlerfest, Schötz

Sa 23. *Hornusser*: NW Meisterschaft

So 24. *Pfarrei/Musikgesellschaft*: Festgottesdienst
Firmung, Pfarrkirche, 09.30

So 24. *Hornusser*: Meisterschaft Hergiswil – Aeschi A,
Hergiswil, 12.30

Di 26. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus

Di 26. *Feuerwehr*: Absturzsicherungsübung, Feuer-
wehrlokal, 19.30

Mi 27. *Feuerwehr*: Atemschutzübung / Leistungstest,
Rasenplatz Schulhaus, 19.30

Mi 27. *Aktiv 60+*: evt. Verschiebedatum Reise

Do 28. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus

Fr 22. *Bildungskommission*: Schulschluss-Abend

Fr/Sa 22./23. *Ringerrige*: Trainings-Weekend, Schwarzen-
berg

Fr 29. *Ringerrige*: Bräteln Jungringer

Fr 29. *Feuerwehr*: Kaderrapport Atemschutz,
Gemeindehaus, 19.30

Sa 30. *Musikgesellschaft*: Napfgoldwanderung

Sa 30. *Hornusser*: Meisterschaft Hergiswil – Huttwil,
Huttwil, 13.00

Juli

So 1. *Pfarrei*: Feldgottesdienst, St. Johann, 10.00

So 1. *Musikschule*: Mitgestaltung Feldgottesdienst

Mo 2. *SVKT Frauensportverein*: Vereinsausflug

Di 3. *Aktiv 60+*: Wandern am Abend, Kirchenpark-
platz, 17.30

Di 3. *Samariterverein*: Monatsübung mit Help,
Gemeindehaus, 19.30